

Einladung Ideenwerkstatt zur Belegung der Ennser Innenstadt

Die historische Innenstadt von Enns birgt jede Menge Potentiale, welche die Stadtgemeinde Enns aktivieren möchte. Leerstände, unbelebter öffentlicher Raum, Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel und eine Verkehrswende sind globale Probleme, die auch in der Ennser Innenstadt ihre Spuren ... Seite 7

Neue Kurzparkzone beim Ennser Friedhof

Die öffentlichen Parkplätze im Bereich des Friedhofs und der Basilika werden immer öfter von Dauerparkenden genutzt. Da es deshalb für Besucher*innen des Friedhofs und der Basilika Enns-St. Laurenz oft nicht mehr möglich ist, einen Stellplatz zu finden, wurde ... Seite 9

Ennser Spielplätze werden zu Spielräumen für die Zukunft

Im Jahr 2019 wurden in einem Spielraumentwicklungskonzept alle Spielplätze der Stadtgemeinde untersucht. Es erfolgte eine Evaluierung, dann wurden Leitlinien sowie konkrete Handlungsansätze für eine Verbesserung des Ennser Spielraumsystems festgelegt. Schrittweise entstehen so nun ... Seite 28



Foto: Stadttamt Enns



Foto: Wolfgang Simlinger



Foto: Stadttamt Enns

Zur feierlichen Eröffnung des Museum 1212 Enns durfte Bürgermeister Christian Deleja-Hotko auch eine Delegation unserer Partnerstadt Dingolfing begrüßen. Die Gäste waren begeistert von der neuen Ausstellung, die mit eindrucksvollen Originalobjekten, modernen Präsentationen, Multimediastationen und Raumbespielungen Geschichte erlebbar macht.





Bgm. Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Referent für Personal, Recht, Finanzwesen, Kultur und Stadtmarketing.

Zu den Amtsstunden:
07223 | 821 81-113 oder -117
buergermeister@enns.ooe.gv.at



1. Vzbgm. Stefan Bauer (SPÖ)

Referent für Sport, Gesundheitswesen und Seniorenangelegenheiten.

0699 | 113 82 929
s.bauer@enns.ooe.gv.at



2. Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.

0664 | 252 52 88
rudolf.hoefler@promakler.at



StRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Soziales sowie für Familien-, Kinder- und Integrationsangelegenheiten.

0699 | 114 02 353
m.metlagel@enns.ooe.gv.at



StRⁱⁿ Pia Mayr, MEd (SPÖ)

Referentin für Schulwesen, Jugend, Kinderbetreuung und die öffentliche Bücherei.

0676 | 570 05 61
p.mayr@enns.ooe.gv.at



StR Gregor Eckmayr (ÖVP)

Referent für Wirtschaft, Handel und Gewerbe, Tourismus sowie Marktangelegenheiten.

0676 | 904 31 84
gregor@eckmayr.at



StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.

0676 | 322 48 18
gunnar.fosen@oevp-enns.at



StR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Klima-, Natur- und Umweltschutz, Energie, Wasser-, Kanal- und Abfallangelegenheiten.

0664 | 386 81 86
michael.reichhardt@gruene.at



StR Markus Perlinger (FPÖ)

Referent für Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte.

0676 | 336 53 55
perlingermarkus@gmail.com



GR DI Markus Scherzinger (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ

0664 | 615 50 72
markus.scherzinger@gmx.at



GR Mag. Nico Praus (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP

0664 | 80 76 22 17
nico.praus@ooevp.at



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen

0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ

0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at



GRⁱⁿ Helga Frohn (NEOS)

Vertreterin der NEOS im Gemeinderat

0677 | 99 02 61 43
helga.frohn@neos.eu

Die Sprechstunden werden jederzeit nach telefonischer Vereinbarung abgehalten.



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Die Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück. Wunderbare Veranstaltungen wie das Weinfest oder die cittamusica-Konzerte haben die lauen Abende bereichert.

Die spannenden Veranstaltungen des Ennser Ferienspiels haben bei den Kindern und Jugendlichen für Abwechslung in den Ferien gesorgt. Ich möchte mich bei den teilnehmenden Vereinen und ihren Mitgliedern ganz herzlich bedanken.

Wir konnten in den letzten Wochen sehr wichtige Projekte wie die generalsanierte Volksschule und das neue Museum 1212 Enns eröffnen. Um unserer Bevölkerung nochmals die Gelegenheit zu geben „ihre“ Volksschule nach dem Umbau zu besichtigen, laden wir am 2. September ein, einen Blick hinter die neue Fassade zu werfen.

Das neue Kinderhaus und Musikheim „Dreiklang“ wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Zuerst werden die beiden Krabbelstübengruppen einziehen, im Oktober die drei Kindergartengruppen und der Musikverein Stadtkapelle Enns ihr neues Domizil beziehen.

Ab September werden der Kulturherbst und soziale sowie sportliche Veranstaltungen

den Herbst zu einem Highlight machen. Mit dem Mobilitätsfest am 22. September enden die Veranstaltungen zur Europäischen Mobilitätswoche, der erste Stadtturmlauf des Lions Club Enns-St. Valentin und das gemeindeübergreifende „mitradln“ finden am 23. September statt.

Derzeit wird von Vertreter*innen aller politischen Fraktionen gemeinsam mit Expert*innen ein neues Parkplatzkonzept erarbeitet. Ein erster Ansatz ist, dass ab Anfang September die Parkplätze vor der Basilika Enns-St. Laurenz und der Parkplatz vor der Aufbahrungshalle für Kirchen- und Friedhofsbesucher*innen zu Kurzparkzonen umgewandelt werden. Die restlichen Parkplätze im Bereich des Friedhofs bleiben als Dauerparkplätze für die Ennser Bevölkerung bestehen. Liebe Ennserinnen und Ennser, ich lade Sie ein, sich aktiv am Geschehen und an der Gestaltung künftiger Projekte zu beteiligen. Nach der erfolgreichen Umsetzung der Bürger*innenbeteiligung bei den Spielplätzen Basilikastraße und Hanusch-Straße soll nun der nächste Spielplatz am Teichweg gemeinsam mit Kindern und ihren Eltern weiterentwickelt werden.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die



Neugestaltung unserer einzigartigen Innenstadt. In Zusammenarbeit mit dem Masterstudiengang Architektur der FH Kärnten sind Sie am 21. und 22. Oktober 2023 gefragt, Ihre Ideen & Wünsche für ein attraktives, qualitätsvolles und zeitgemäßes Stadtzentrum einzubringen. Ich freue mich auf Ihre vielen Anregungen und auf die gemeinsame Umsetzung.

Ihr

Christian Deleja-Hotko
Bürgermeister

Blick hinter die Fassade der renovierten Volksschule



**Am 2. September 2023,
von 09:00 bis 12:00 Uhr**

Führungen um 09:30, 10:30 und 11:30 Uhr

Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch ein Ensemble der Stadtkapelle Enns!

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 14.09., 28.09. 12.10.2023
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60 07 28 95 52

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00–16:00 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens
15:00 Uhr einzufinden.
Vorübergehend ausgesetzt!

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di., 11:00–17:00 Uhr (auch tele-
fonisch) – Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/826 67
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHERNOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst:

00:00 bis 24:00 Uhr – Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Ordinationsdienst:

09:00 bis 12:00 Uhr und 17:30 bis 18:30 Uhr (keine Anmeldung erforderlich!!)

AUGUST 2023

26.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
27.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909

SEPTEMBER 2023

02.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
03.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
09.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
10.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
16.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/38840
17.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
23.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
24.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
30.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498

OKTOBER 2023

01.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
07.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
08.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wiener Straße 2	4490 St. Florian	07224/8909
14.	Dr. Auzinger Raimund	Schulstraße 1	4407 Dietach	07252/3884
15.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044
21.	Die Hausärzte	Kathrein-Straße 19	4470 Enns	07223/84840
22.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfers	07253/8253 0

GEMEINDERAT *Die nächste Gemeinderatssitzung*

findet am Donnerstag, 28. September 2023, um 18:00 Uhr statt.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/821 81-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
Alle: Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Color4life, Gürtlerstraße 3, 4470 Enns; 6 300 Exemplare, Erscheinungsweise: 6x/Jahr und bei Bedarf
Unternehmensziel: Information der Bürger*innen der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. September 2023



Kinderhaus/Musikheim Dreiklang

Bald ist es so weit – das neue Kinderhaus und Musikheim öffnet seine Pforten!



Bürgermeister Christian Deleja-Hotko überzeugt sich vor Ort vom Baufortschritt.

Zurzeit erfolgt der Innenausbau auf Hochtouren. Aktuell sind die abgehängten Decken sowie Böden und Fliesen in Arbeit. Zusätzlich werden Elektroinstallation und Haustechnik in Angriff genommen. Die Vorplatzausarbeitung befindet sich in der finalen

Etappe, nur die gärtnerische Gestaltung ist noch ausständig. Die Möblierung und die Anlage des Gartens werden in den kommenden Wochen abgeschlossen. Das Gebäude selbst, inklusive Fassade und Terrassen, ist bereits fertiggestellt.

Neuer Trinkbrunnen im Schlosspark



Foto: Stadtamt Enns

Foto: Michael Reichardt

Im Zuge der Wasserleitungssanierung in der Mauthausner Straße wurde am Eingang zum Schlosspark ein neuer Trinkbrunnen errichtet. Dieser ist frei zugänglich und lädt zur Erfrischung ein.

Weitere Trinkbrunnen im Enns Stadtgebiet finden Sie am Hauptplatz beim Stadtturm, bei der Basilika Enns-St. Laurenz und bei der Zeltwegstraße, gegenüber des Skaterparks. Auch hier können Sie jederzeit auf kühles Trinkwasser zugreifen!

Mehr erneuerbare Energie für gemeindeeigene Objekte

Die Stadtgemeinde Enns beheizt alle gemeindeeigenen Objekte mit Fernwärme, soweit die Infrastruktur dafür gegeben ist.

Alle restlichen Gebäude – das Schloss Ennssegg, das alte Musikheim, das Museum Lauriacum und das Wasserwerk werden aktuell mittels Gasheizungsanlagen betrieben. Bezogen wird das Gas von der Energie AG mit einer 10%igen Biogasbeimischung.

Mit der Errichtung des neuen Kinderhauses und Musikheims Dreiklang, fällt die Beheizung des alten Musikheims weg, genauso wie die des Schlosses Ennssegg, welches gerade an die Fernwärme angeschlossen wird.

In der letzten Sitzung des Ennsener Gemeinderats wurde beschlossen, für die Jahre 2024/25/26 einen neuen Erdgasliefervertrag mit 30%iger Biogasbeimischung, für die verbleibenden Gebäude mit der Fa. Energie AG abzuschließen.

Stadtgemeinde Enns unterstützt Vereine

Vereine stützen die Gesellschaft und sind auch in Enns unverzichtbar.

Sie leisten unglaublich wichtiges soziales Engagement, erhalten Traditionen und bieten Menschen Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung.

Diesen Einsatz für die Bevölkerung wissen auch der Ennsener Stadt- und Gemeinderat sehr zu schätzen. In den letzten Sitzungen wurden deshalb Förderungen für die Ennsener Sport-, Pensionisten-, Sozial-, Gesundheits- und Jugendvereine beschlossen.

Gedankensprünge!

Anlässlich der Eröffnung des Museum 1212 Enns erreichten uns nachstehende Zeilen des Ennsers Josef Schimana. Die Stadtgemeinde Enns möchte Ihnen diese nicht vorenthalten und bedankt sich herzlich beim Verfasser!



Foto: Günter Unterrainer

Wer kennt sie nicht die alte Stadt,
die so viele schöne Häuser hat.
Gedankenverloren durch die engen Gassen gehen
und in wunderschöne Innenhöfe zu sehen.
Der Stadtturm, in den Jahren 1564–1568 erbaut,
huldvoll auf die Menschen schaut.
Nett und freundlich sind die Leute,
immer schon und so auch heute.
Der Stadtturm begrüßt von weitem dich,
sein Glockengeläut sagt: Besuche mich.
Denn von meinen luftigen Höhen
kann man weit in die Landschaft sehen.
Gleich um das nächste Eck
steht das renaissancezeitliche Schloss Ennsegg.

Auf seinem Balkon
stand einst schon Napoleon.
Auch der Georgenberg
ist einen kleinen Rundgang wert,
wurde doch am 22.04.1212 dort oben
der Ort schon zur Stadt erhoben.
Blickt man in das Land hinaus,
die Römer waren dort schon zuhaus,
kann man auf römischen Fundamenten stehen,
die Lorcher Basilika St. Laurenz sehen.
ENNS einem Juwel sondergleich,
das ist sie, die älteste Stadt von Österreich.

Josef Schimana



Einladung Ideenwerkstatt zur Belebung der Ennser Innenstadt

Die historische Innenstadt von Enns birgt jede Menge Potentiale, welche die Stadtgemeinde Enns aktivieren möchte.

Leerstände, unbelebter öffentlicher Raum, Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel und eine Verkehrswende sind globale Probleme, die auch in der Ennser Innenstadt ihre Spuren hinterlassen haben.

Damit es gelingt, aus der Altstadt wieder einen attraktiven, qualitätsvollen Lebensraum zu machen, arbeitet die

Stadtgemeinde mit dem Masterstudiengang Architektur der Fachhochschule Kärnten zusammen. Die Studierenden werden dazu gemeinsam mit der Ennser Bevölkerung Konzepte entwickeln.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, bei diesem Prozess mitzumachen und Ihre Wünsche für die Zukunft von Enns ein-

zubringen. Den Auftakt bildet die Ideenwerkstatt am 21. und 22. Oktober, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr im Museum Lauriacum.

Seien Sie dabei und arbeiten Sie gemeinsam mit den Studierenden an Ideen zu einer Innenstadt, die Lebensmittelpunkt, Wirtschaftsraum und Kommunikationsort für alle Ennser*innen sein soll.



KARRIERESERVICE Stellenausschreibungen

Nachstehende Dienstposten sind zur Besetzung ausgeschrieben:

„Modern, innovativ, zukunftsorientiert, bürgernah“

sind einige Attribute der Stadtverwaltung Enns. Sie können als interessierte*r Bewerber*in Teil unseres motivierten Teams werden. Das „Wir“ steht über dem „Ich“.

Hilfsarbeiter*in (Straßenkehrer*in)

Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden), Funktionslaufbahn GD 25

Aufgabenbeschreibung:

- Straßenreinigung
- Reinigung und Betreuung von Gehsteigen
- Reinigung von Grünanlagen im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen
- Entleerung der Papierkörbe
- Einfache Ausbesserungs- und Erhaltungsarbeiten
- Winterdienst

Anforderungsprofil:

- Freundliches Auftreten im Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Flexibilität
- Männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst vorzulegen

Was Sie bei der Stadtgemeinde Enns erwartet:

- Aktiver Beitrag zur Systemerhaltung
- Sichere Arbeitsplätze mit herausfordernden und vielfältigen Tätigkeitsbereichen
- Familiäres und wertschätzendes Umfeld sowie angenehmes Arbeitsklima
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit mit erfahrenen, motivierten Teams

Technische*r Leiter*in für Freibad und Heizungsanlagen in gemeindeeigenen Objekten

Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) in der Funktionslaufbahn GD 17

Aufgabeninhalt:

- Aufsicht als verantwortliche*r techn. Leiter*in im Freibad
- Einschulung und laufende Unterweisung der Bademeister
- Beschaffung und Verwaltung von Chemikalien für die Wasseraufbereitung und Kontrolle über deren ordnungsgemäße Verwendung
- Obhut über die Gebäude und die dazugehörigen Einrichtungen, die haustechnischen Anlagen sowie die dazugehörigen Liegenschaften
- Erbringung von Rettungs- und Erste-Hilfe-Leistungen
- Vertretung der Bademeister im Turnusdienst bei Abwesenheit
- Wartung und Störungsbehebungen an allen Heizungsanlagen der gemeindeeigenen Betriebe und Objekte
- Behebung von Schäden
- Führung der Betriebstagebücher und der Energiebuchhaltung

Pädagogische Assistenzkraft

für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Enns mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden

Ihre Aufgabe ist die Gestaltung der pädagogischen Arbeit, Freizeitbetreuung und Förderung der Kinder bzw. die Arbeit im Team in Zusammenarbeit mit der oder dem gruppenführenden Pädagogin oder Pädagogen nach den gesetzlichen Vorschriften lt. Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und den Erkenntnissen der zeitgemäßen Pädagogik.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenhelfer*in
- Kreativität, Flexibilität, Offenheit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte sowie zur Weiterbildung
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Wohnortnähe zur Stadtgemeinde Enns

Stadtamt Enns,
Hauptplatz 11, 4470 Enns
Tel. 07223/821 81-0



<https://www.enns.at/Stadtverwaltung/Ausschreibungen>



Neue Kurzparkzone beim Ennser Friedhof – Parkuhr bitte nicht vergessen!

Die öffentlichen Parkplätze im Bereich des Friedhofs und der Basilika werden immer öfter von Dauerparkenden genutzt.

Da es deshalb für Besucher*innen des Friedhofs und der Basilika Enns-St. Laurentz oft nicht mehr möglich ist, einen Stellplatz zu finden, wurde in der letzten Sitzung des Ennser Gemeinderats einstimmig beschlossen, auf Teilbereichen der Parkflächen eine gebührenfreie Kurzparkzone einzurichten. Die restlichen 80 Stellflächen stehen weiterhin als Dauerparkplatz zur Verfügung. Für Busse werden zwei eigene Parkplätze gekennzeichnet, um künftig ein ordnungsgemäßes und platzsparendes Abstellen zu ermöglichen.

Die neue Verordnung wird im September umgesetzt und sieht von Montag bis Freitag, von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag, von 08:00 bis 12:00 Uhr, eine Parkdauer von 180 Minuten vor.

Auf dem Plan sind die betreffenden Flächen rot gekennzeichnet.

Die Stadtgemeinde Enns ersucht um Verständnis für diese Maßnahme!

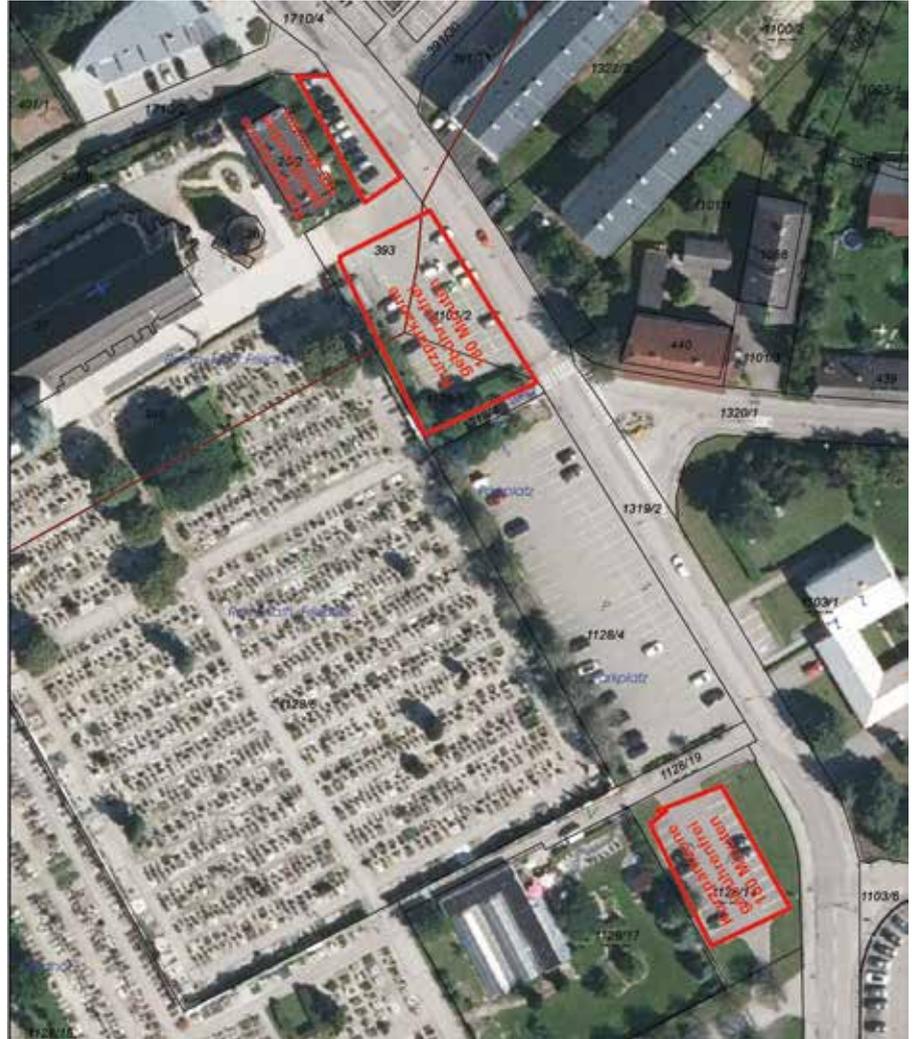


Foto: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Parkraumkonzept für die Ennser Innenstadt

Im Zuge des Projekts *Innenstadtbelebung* werden seitens der Stadtgemeinde Enns auch Überlegungen zur Verbesserung der Parkplatzsituation angestellt.

Dazu wurde im März 2023 einstimmig beschlossen, die Firma *regionalis*, ein in diesen Fragen erfahrenes technisches Büro, mit der Erstellung eines dementsprechenden Parkraumkonzepts zu beauftragen.

In einem ersten Schritt wurde von *regionalis* eine Parkraumerhebung auf öffentlichen Stellplätzen und in ausge-

wählten Straßenzügen durchgeführt, um die Auslastung der Parkplätze und die Verweildauer analysieren zu können.

Dieses Ergebnis wurde Vertretern aller politischen Fraktionen und Mitarbeiter*innen des Ennser Stadtamts präsentiert. In der Arbeitskreis-sitzung im September sollen alle Teilnehmenden ihre Überlegungen vor-

stellen und darauf basierend gemeinsame Lösungen erarbeiten.

Diese fließen auch in das im Herbst startende Projekt zur Gestaltung der Ennser Innenstadt ein, welches in Zusammenarbeit mit dem Masterstudiengang Architektur der Fachhochschule Kärnten und der Ennser Bevölkerung durchgeführt wird.

Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!

Die Thematik Gesundheit ist aktueller denn je. Nach überstandener Covid-19-Krise wollen wir, die Ennser Hausärzte, nun gemeinsam mit der Stadtgemeinde Enns eine Möglichkeit errichten, in der Sie als Bürger*in konstruktiv Kritik, Feedback und neue Ideen einbringen können. Angedacht ist dies in Form eines Patientinnen- und Patientenbeirats, in welchem engagierte Mitbürger*innen Ideen sammeln, die in weiterer Folge zu Verbesserungen in Abläufen und Projekten der Primärversorgung umgesetzt werden sollen. Außerdem ist es dadurch möglich, einen Einblick in Prozesse und Projekte zu geben und die Primärversorgung somit transparenter für Sie zu gestalten.

Gesundheit sollte aber nicht erst dann anfangen, wenn sie durch Krankheiten bedroht ist und wir unbedingt einen Arzt aufsuchen müssen. Sie beginnt schon in der Vorsorge. Da die Ennser Hausärzte in Sachen Primärversorgung Vorreiter in Österreich sind und Besucher*innen aus dem ganzen Land kommen, um sich Informationen und Tipps zur Primärversorgung einzuholen, werden wir auch weiterhin in der Gesundheitsvorsorge neue Wege für Ihr Wohlbefinden schaffen.

Zentrales Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz zu fördern und unsere Mitmenschen in der Fähigkeit zu stärken, verantwortungsvoll mit ihrer eigenen Gesundheit umzugehen, Informationen zu Ihrer Gesundheit zu verstehen und anzuwenden.

Gesundheit bezieht sich nicht nur auf körperliche Aspekte. Ebenso wichtig ist unser seelisches, geistiges und soziales Gleichgewicht.

Wir Ennser Hausärzte werden in den nächsten Jahren ein noch größeres Au-

genmerk auf diese Thematik legen, um Ihr Bewusstsein zu fördern und somit Ihr Wohlbefinden zu steigern.

Damit einher geht ein neues Projekt der Gesundheitskassen namens „Social Prescribing“. Nähere Informationen dazu finden Sie im folgenden Artikel.

Ein weiterer Schwerpunkt ist für uns das Vorantreiben der Forschung und die Begeisterung des „Nachwuchses“ im Bereich der Allgemeinmedizin. Deshalb sind wir seit Beginn an der Etablierung und Entwicklung der Allgemeinmedizin an der Linzer Medizinuniversität beteiligt. Außerdem kooperieren wir mit diversen Fachhochschulen des Landes. Im Zuge dieser Kooperationen treffen Sie bei uns im Haus des Öfteren auf Studentinnen und Studenten, welche ihre Praktika und ihr „klinisch-praktisches Jahr“ bei uns absolvieren. Des Weiteren sind auch bereits fertige Ärztinnen und Ärzte im Rahmen einer Ausbildung nach dem abgeschlossenen Studium bei uns im Haus tätig.

Denn es ist klar: Junge Ärztinnen und Ärzte gehören gefördert und unterstützt, um der Bevölkerung auch in Zukunft ein funktionierendes Gesundheitssystem bieten zu können.

Und um die Stadt Enns auch weiterhin tatkräftig als Ärzteteam unterstützen zu können, werden wir uns auch in Zukunft wieder neuen Projekten und Ideen widmen. Vielleicht sogar schon bald mit Unterstützung von Ihnen.

Ihre Ennser Hausärzte!



Social Prescribing

Gesundheit ist mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit

Bemerkenswert ist, in welchem Ausmaß soziale Faktoren die Gesundheit beeinflussen. Wer ausreichend viele und unterschiedliche soziale Beziehungen pflegt, bleibt länger gesund, wird im Krankheitsfall schneller wieder gesund, lebt mit chronischen Erkrankungen länger – bei guter Lebensqualität.

Im April wurde bereits im Zeitgeist über ein neues Projekt – Social Prescribing – bei den Ennser Hausärzten berichtet. Nun möchten wir dieses und die dafür zuständige Person näher vorstellen.

Ziel von Social Prescribing ist es, das Wohlbefinden und die Gesundheit zu fördern. Patientinnen und Patienten sollen unterstützt werden, mehr Kontrolle über ihre eigene Gesundheit zu erlangen. Die nicht medizinischen Möglichkeiten sollen verbessert und so Krankheiten und Einsamkeit vorgebeugt werden.

Gesundheitslotsin Verena Kirchhofer

Ihr Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin stellt Ihnen eine Überweisung zu der Gesundheitsprechstunde aus und im Anschluss kann bei den Ordinationsassistentinnen ein Termin vereinbart werden. Die Gesundheitslotsin Verena Kirchhofer unterstützt bei der gemeinsamen Zielerreichung und Weitervermittlung zu geeigneten Anlaufstellen. Die Gespräche finden bei den Ennser Hausärzten statt.

Möglichkeiten der Hilfestellung und Unterstützung durch:

- Aufzeigen der regionalen Möglichkeiten in der Freizeit- und Alltagsgestaltung, wie beispielsweise



Die Ennser Hausärzte – PVE Enns 2.0

- Bewegungsangebote, kunst- und kulturbezogene Aktivitäten, ehrenamtliche Tätigkeiten oder Selbsthilfegruppen
 - Förderung der eigenen Gesundheitskompetenz und Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens
 - Erhöhung der Anzahl und Qualität von Sozialkontakten
 - Gesprächsangebote, wenn Sie ein Gespräch suchen
- Informieren Sie sich auch regelmäßig über unser umfangreiches, kostenloses Veranstaltungsangebot!



Gefördert aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung

Kinderleicht! Familie groß in Form

Kinderleicht ist ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm der Österreichischen Gesundheitskasse mit Infos, Tipps und Tricks für ein gesundes

Gewicht. Die Kurse sind ein kostenloses Angebot für Familien mit übergewichtigen Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren und sie starten ab September.

PVE Enns, Kathrein-Straße 19
Anmeldung und Information unter 07223/84 84-0 oder therapeuten@die-hausaerzte.at

Einladung zum Präventionsvortrag

„Gemeinsam sicher in den besten Jahren“, am 12. September 2023, um 17:30 Uhr, GHZ Enns



Unter dem Motto „Gemeinsam sicher in den besten Jahren“ veranstalten die Community Nurses und die Hausärzte gemeinsam mit der Polizei einen Präventionsvortrag für die ältere Bevölkerung im Gesundheitszentrum Enns. Die Polizistin Eva Pichler wird über wichtige Themen, wie Eigentumschutz, Schutz vor Telefon- und Internetbetrügereien sowie Verhaltenstipps zur Steigerung der persönlichen

Sicherheit referieren.



Ziel dieses informativen Abends ist es, die ältere Bevölkerung bestmöglich zu sensibilisieren und ihr hilfreiche Maßnahmen an die Hand zu geben, um möglichen Gefahren im Alltag souverän entgegenzutreten zu können.

Der Eintritt ist frei – um Voranmeldung

wird gebeten. Bei den Community Nurses Karin Lang bzw. Christian Brandner unter 0664/600 72 66 55-8 oder -9 bzw. per E-Mail unter cn.post@shvll.at oder bei den Ennser Hausärzten unter 07223/84 84-0 sowie per E-Mail unter office@diehausaezte.at.

Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit und seien Sie dabei, um gemeinsam für mehr Sicherheit und Schutz in den besten Jahren zu sorgen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Blutspender mit der Blutgruppe 0- und B- gesucht

In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt.

Das sind fast 1 000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Die Möglichkeit zum Blutspenden haben Sie Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage), von 07:00 bis 15:00 Uhr sowie jeden ersten Dienstag im

Monat, von 07:00 bis 20:00 Uhr, in der Blutzentrale Linz, Krankenhausstraße 7, 4020 Linz.

Auf der Homepage www.rotekruz.at/ooe oder in der Blutspende App MEIN BLUT finden Sie die Blutspendetermine für ganz Oberösterreich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0732/77 70 00 oder unter

blutzentrale@o.rotekruz.at.

Danke für Ihre Unterstützung!



Sujet: Rotes Kreuz

Fischereiverein Enns: Hamberger Altarm Erweiterung

Die Natur kehrt zurück! Von 1997 bis 2003 wurde vom Fischereiverein Enns ein verlandeter Altarm mit einer Wasserfläche von rund 3,4 Hektar revitalisiert und an die Donau angebunden.



Foto: Günter Unterrainer

Seither gibt es dort in einer schönen Aulandschaft ein natürliches Aufkommen mit verschiedenen „Weißfischen“. Auch seltene Arten wie Schleie und Nerflinge und alle gewässertypischen Raubfische, z. B. Flussbarsch, Hecht, Zander, Wels, Rapfen sind hier häufig anzutreffen. Im Frühjahr ziehen große Schwärme verschiedener Arten herein, viele davon wandern nach der Laichablage wieder in die Donau. Die fischereiliche Nutzung in dem naturnahen Altarm erfolgte von Beginn an mit strengen Einschränkungen hinsichtlich Lizenzen, Fischtagen und -entnahmen und ein Teil ist als Schongebiet von der Befischung ausgenommen. Neben dem Fischartenspektrum wurden seltene und geschützte Pflanzen nachgewiesen. Auch Eisvogel, Reiher, Biber und Fischotter fühlen sich wohl und sind ungestört.

Die positiven Erfahrungen haben den Fischereiverein motiviert, den Altarm erheblich zu vergrößern. Seit Herbst 2021 wird gebaggert und im kommen-

den Herbst und Winter soll das Projekt fertigwerden – eine Verdopplung der Fläche des bisherigen Altarms! In den bereits fertigen Bereichen, vor allem in der sehr flach gestalteten Ostbucht, konnte bereits im heurigen Jahr eine aktive Besiedelung festgestellt werden. Ufer- und Wasserpflanzen verbreiteten sich, Schwäne haben ein schwimmendes Nest errichtet, Graugänse und Enten haben gebrütet und Eisvögel konnten beobachtet werden. Besonders erfreulich für die Fischer war, dass die Erweiterung und die flachen Uferbereiche im Frühjahr sofort von den Donauischen als Laichplätze entdeckt und



Foto Jungkarpfen, ca. vier Wochen alt, ca. drei cm groß

intensiv genützt wurden. Neben den zu erwartenden Brachsen, Rotaugen und Lauben konnten schon im Februar die Hechte und im Mai dann sogar Karpfen beim Ablachen gesehen werden – und die Brut ist ordentlich weitergewachsen. In den 25 Jahren seit Errichtung des Hamberger Altarms wurde noch nie ein Nachwuchs von Karpfen beobachtet. Das neue Konzept mit den Flachwasserbuchten hat somit sehr gut funktioniert und wird den ganzen Donauabschnitt aufwerten.

Auch die neu gepflanzten standorttypischen Sträucher und Bäumen entwickeln sich insgesamt sehr gut, daher wird auch außerhalb des Wassers die Natur sehr bereichert.

Man kann den Altarm gut zu Fuß besichtigen, wenn man bei der Radfährer oder beim Fischerhaus parkt.

Fischereiverein Enns, Klaus Dirnberger (Obmann)





Demenz: Eine Krankheit, die uns alle betrifft

Die demographische Entwicklung in Österreich verändert

sich. Immer mehr Menschen werden älter und damit steigt auch die Zahl der Demenzerkrankungen. Bis zum Jahr 2030 werden in Österreich rund 230.000 Menschen an Demenz leiden. Demenz ist eine Krankheit, die das Gehirn betrifft. Sie äußert sich in einer Vielzahl von Symptomen. Die Ursachen von Demenz sind vielfältig und können nicht immer vollständig geklärt werden. Zu den wichtigsten Risikofaktoren gehören ein hoher Blutdruck, Diabetes, Übergewicht und Rauchen. Demenz ist eine Krankheit, die nicht heilbar ist. Es gibt jedoch Möglichkeiten, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Als Referent für Gesundheit habe ich mir zur Aufgabe gemacht, die Menschen in Enns für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Ich möchte Sie darüber informieren, wie Sie die Erkrankung frühzeitig erkennen und den Krankheitsverlauf verlangsamen können.

Am Gesundheitstag, dem 7. Oktober, im Pfarrzentrum Enns-St.Laurenz, steht das Thema Demenz im Mittelpunkt. Es werden Vorträge und Workshops angeboten, die über die Krankheit, die Ursachen und die Behandlungsmöglichkeiten informieren. Außerdem gibt es die

Möglichkeit, sich mit Betroffenen und Angehörigen auszutauschen.

Ich möchte Sie herzlich einladen, am Gesundheitstag teilzunehmen und mehr über Demenz zu erfahren. Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Krankheit zu enttabuisieren und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Wie kann man die Erkrankung Demenz frühzeitig erkennen?

Es gibt eine Reihe von Anzeichen, die auf eine Demenzerkrankung hindeuten können. Dazu gehören: Gedächtnisstörungen, Orientierungslosigkeit, Sprach- und Denkstörungen, Verhaltensänderungen oder Schwierigkeiten beim alltäglichen Leben. Wenn Sie bei sich oder einer Ihnen nahestehenden Person diese Anzeichen bemerken, sollten Sie einen Arzt aufsuchen. Je früher eine Demenzerkrankung erkannt wird, desto besser sind die Chancen, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen.

Wie kann man den Krankheitsverlauf verlangsamen?

Mit gesunder Ernährung, regelmäßiger Bewegung, geistiger Stimulation und sozialen Kontakten kann man den Krankheitsverlauf verlangsamen. Eine gesunde Ernährung hilft, das Gehirn zu schützen und die geistigen Fähigkeiten zu erhalten. Regelmäßige Bewegung verbessert die Durchblutung des Gehirns und kann die Gedächtnisleistung erhöhen. Geistige Stimulation hält das Gehirn aktiv und dient dazu, das Risiko einer Demenzerkrankung zu verringern. Soziale Kontakte sind wichtig für das Wohlbefinden und können den Krankheitsverlauf verlangsamen.

Wenn Sie an einer Demenzerkrankung leiden, stehen Ihnen eine Reihe von Hilfsmitteln und Unterstützungsangeboten zur Verfügung, die Ihnen helfen können, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen, wie z. B. Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Pflegeberatung oder Angehörigenberatung. Es gibt auch eine Reihe von Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. In diesen Gruppen können sich Betroffene und Angehörige austauschen und gegenseitig unterstützen.

Wo finde ich in Enns diese Angebote?

Angehörigen- und Pflegeberatung bieten unsere Community Nurses an. Außerdem findet regelmäßig ein „Pflegercafé“ im Seniorenclub statt. Die nächsten Termine sind am 14.09., 12.10., 09.11. und 14.12. jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664/600 72 66 55-8 oder -9.

Ebenfalls im Seniorenclub bietet Martina Narovnigg ein wöchentliches Demenztraining, jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr sowie ein Angehörigentreffen von Menschen mit Demenzerkrankung jeden ersten Montag im Monat, von 17:00 bis 19:00 Uhr, an. Für das Demenztraining ist eine Anmeldung erforderlich (0676/87 34 14 63), das Angehörigentreffen kann ohne Anmeldung besucht werden.

Ihr

Stefan Bauer

Vzbgm. und Referent für Sport, Gesundheitswesen und Seniorenangelegenheiten

Enns Gesundheitstag „Demenz erkennen, verstehen und behandeln“



Samstag, 07. Oktober 2023, 10:00–16:00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Enns-St. Laurenz



Ein Herz in der Krise

Die „Aktive Herzgruppe Enns“ des OÖ. Herzverbands stellt sich vor.



Foto: Herzgruppe Enns

Seit über 30 Jahren besteht die Selbsthilfegruppe für Herz- und Kreislaufpatientinnen und -patienten in Enns. Deren Ziel ist es, bewusste Risikofaktoren wie beispielsweise Bluthochdruck oder Diabetes zu minimieren und trotz geschwächtem Herzen eine gute Lebensqualität zu erlangen.

Körperliche Bewegung | Information | Gemeinschaft

Die Gruppe ist eine Gemeinschaft von aktiven Personen. Beim monatlichen Herzkaffee-Stammtisch werden Erfahrungen ausgetauscht und themenbezogene Vorträge organisiert. Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten

wie Nordic Walking, jeden Montag, um 09:30 Uhr, Treffpunkt neuer Kindergarten, stehen ebenso am Programm. Die „Herzler“ treffen sich, unter der Leitung von Maria Wenigwieser, diplomierte Bewegungstrainerin, wöchentlich (ausgenommen in den Ferien), am Dienstag, von 18:00 bis 19:00 Uhr, zu einer Turnstunde im Turnsaal der Volksschule Ennsdorf.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich fit zu halten beziehungsweise es wieder zu werden. Gerne können Sie unverbindlich eine Turneinheit besuchen.

Für weitere Informationen steht der Herzgruppenleiter Gerhard Dauwa unter der Telefonnummer 0699/18 22 04 74 von Herzen gerne zur Verfügung.

Wir tun etwas für unser Herz, damit es etwas für uns tun kann!

Mobile Pflege des Roten Kreuzes Linz-Land

Jetzt bewerben – diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal gesucht!

Wer eine beruflich erfüllende Herausforderung sucht und gerne in einem engagierten Team arbeitet, ist genau richtig für eine Tätigkeit im Rahmen der Mobilen Pflege des Roten Kreuzes Linz-Land. Neben formalen Voraussetzungen, wie u. a. eine abgeschlossene Ausbildung zur oder zum diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*in, die Eintragung im Gesundheitsberuferegister, Führerschein der Gruppe B sowie die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sind auch Beratungskompetenz und Freude am Netzwerken und an der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen wesentliche Kriterien für diese Arbeit.

Für Fragen wenden Sie sich an Sylvia Steinmetz unter 07224/52 44-45. Die Bewerbung erfolgt über das Bewerber-

portal unter <https://roteskreuz-ooe.bewerberportal.at/Jobs>

Vielfältige Aufgaben mit Verantwortung und Flexibilität

Abwechslungsreiche Aufgaben, die Möglichkeit der Weiterqualifizierung und Bildungsteilzeit-Modelle sowie eine hochwertige Arbeitsausstattung sind nur einige der vielen Vorteile bei dieser Tätigkeit. Das Besondere an der Beschäftigung in der Mobilen Pflege beim Roten Kreuz Linz-Land ist das gut überschaubare und zusammenhängende Gebiet (7 Gemeinden – Enns, St. Florian, Asten, Kronstorf, Hargelsberg, Hofkirchen und Niederneukirchen). Man hat die Möglichkeit, seine Wege mit einem Dienstfahrzeug zu verrichten. Durch eine gut geplan-



Foto: ÖÖRK

Mitarbeiterinnen der Mobilen Pflege
Rotes Kreuz Linz-Land

te Einteilung hat man maximal nur an einem Wochenende im Monat Dienst. Die Aufgaben sind vielfältig und die Arbeitszeiten sind sehr familienfreundlich und flexibel hinsichtlich Dienstbeginn und Pausengestaltung.



Zeit für...


PROGRAMM SENIORENCLUB ENNS
 SEPTEMBER 2023

14. September 2023	Tanzen	ab 14:00 Uhr
14. September 2023	Pflegecafé	ab 16:00 Uhr
18. September 2023	Turnen	ab 15:00 Uhr
19. September 2023	Line Dance	ab 15:00 Uhr
20. September 2023	Turnen	ab 15:00 Uhr
25. September 2023	Turnen	ab 15:00 Uhr
26. September 2023	Line Dance	ab 15:00 Uhr
27. September 2023	Turnen	ab 15:00 Uhr



www.enns.at



Der Seniorenclub öffnet am 11. September 2023, um 13:30 Uhr, wieder seine Pforten.

Heike Berger und Vzbgm. Stefan Bauer freuen sich auf eine gemütliche und lustige Zeit!

Ausflüge des OÖSB in die Wachau

Bei herrlichem Sommerwetter brachen weit über 30 Teilnehmende des OÖ. Seniorenbunds Ortsgruppe Enns zu einem Ausflug nach Melk und in die Wachau auf.

Kurz nach der Ankunft genoss man keine ausführliche Führung durch das eindrucksvolle Stift Melk. Nach dem Mittagessen im Stiftskeller ging es zur Bootsanlegestelle, wo ein Schiff in Richtung Krems bestiegen wurde. Dieses führte die Gruppe durch die herrliche Wachau, vorbei an Spitz, Weißenkirchen, Dürnstein, bis nach Krems. Es waren wunderschöne Eindrücke, die vom Schiff aus zu sehen waren. In Krems konnte bei einem gemütlichen Spaziergang noch die Altstadt bewundert werden.

Gegen 18:30 Uhr waren alle wieder gesund und wohlbehalten in Enns ange-



Foto: OÖSB - Stadtgruppe Enns

kommen. Ein traumhafter Ausflug ging zu Ende.

Zur Marillenernte in die Wachau

Eine stolze Gruppe von über 30 Seniorinnen und Senioren ist im Juli zur Marillenernte in das Herz der Wachau, nach Spitz, aufgebrochen. Nach der Ankunft,

ging es zu Fuß in das Zentrum und zur wunderschönen Pfarrkirche. Von dort wanderte einige der Teilnehmenden weiter zum Weingut Mayer, der Rest fuhr mit dem Bus dorthin. Beim Weingut wartete ein „deftiger“ Heurigenteller und Marillen in „flüssiger“ Form wurden kredenzt.

Pensionistenverband Enns zieht um

Da aufgrund des Neubaus des Feuerwehrhauses das Gebäude in der Lorcher Straße 1 abgerissen wird, muss leider auch der Pensionistenverband übersiedeln.



Das neue Zuhause befindet sich in der Sportplatzstraße 10, wo der Pensionistenverband bei den Kinderfreunden Enns herzlich aufgenommen wurde. Die Übersiedlung ist, dank fleißiger Helferlein, rasch und unkompliziert vonstatten gegangen. Die wöchentliche Bürostunde, am Mittwoch,

von 09:00 bis 10:00 Uhr, kann bereits in den neuen Räumlichkeiten abgehalten werden.

Das Pensionistencafé, jeden zweiten Mittwoch im Monat, von 09:00 bis 11:00 Uhr, findet Platz im großen Raum. Dieser bietet genügend Sitzge-

legenheiten und ist hell und freundlich. Auch der Garten kann mitbenützt werden. Für genügend Parkplätze ist ebenfalls gesorgt.

Besuchen Sie den Enns' Pensionistenverband und überzeugen Sie sich selbst von den neuen Räumlichkeiten.

Ennser Sportschützin ist zweifache Staatsmeisterin im Armbrustschießen

Eine Riesensensation gelang der Ennserin Doris Petermair bei den Staatsmeisterschaften im Armbrustschießen in Knittelfeld im Juli 2023.



Foto: Harald Schimböck

Die aus den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber bekannte und erfolgreiche Sportschützin Doris Petermair von der Privilegierten Schützengesellschaft Enns versuchte sich aus Spaß und Neugierde in der schwierigen Disziplin Armbrust.

Bei ihrem ersten Antreten in dieser Sportart gewann sie auf Anhieb zwei Goldmedaillen!

Da Armbrust in Enns nicht geschossen wird, startete sie für den Schützenverein Perg und wurde nach einem guten Ergebnis bei der Landesmeister-

schaft vom OÖ. Landesverband zu den Staatsmeisterschaften in die Steiermark entsandt.

Die Mannschaftswertung Offene Klasse gewann Oberösterreich 1 mit Petermair, Zehetner und Stix mit Riesenabstand auf die Schützen aus der Steiermark.

Damit war die nächste Goldmedaille im Gepäck und stolz ging es zur Heimreise.

Doris Petermair ist Obmann-Stv.ⁱⁿ und Jugendtrainerin der Privilegierten SG Enns.

Tolle Erfolge für ASKÖ Enns Badminton Nachwuchs

*Die ASKÖ Enns Badminton kann auf eine äußerst erfolgreiche Teilnahme bei den Badminton Nachwuchs-Landesmeisterschaften in Vöcklabruck zurückblicken. 17 Spieler*innen konnten insgesamt 22 Medaillen in den verschiedenen Bewerben und Alterskategorien erringen.*

Die Landesmeisterschaft fand in Vöcklabruck statt und zeigte einmal mehr, auf welchem hohem Niveau bereits im Nachwuchs gespielt wird. Die Leistungen waren beeindruckend. Die jungen Ennser Nachwuchstalente haben in den Bewerben Einzel, Doppel und Mixed-Doppel ihr Bestes gegeben und herausragende Ergebnisse erzielt. Mit insgesamt 22 Medaillen, davon 2 Gold-, 10 Silber- und 10 Bronzemedailles, haben sie nicht nur ihr eigenes Können gezeigt, sondern auch die Stärke und Qualität sowie die enorm positive Entwicklung der Ennser Nachwuchsarbeit demonstriert.

Mit Helene Linninger im U15 Damendoppel mit Partnerin Dana-Lynn Grafinger (ASKÖ Traun) und Florian Neuberger im U13 Herrendoppel mit Partner Erwin Dinh



Foto: ASKÖ Enns Badminton/Florian Gérard

(BSC 70 Linz) stellt Enns nun zwei Landesmeister*innen im Badminton. Erwähnenswert sind sicher auch Paul Gérard, der als zweitjüngster Teilnehmer des Turniers im U9 Einzelbewerb Silber erringen konnte und sich nun Vizelandesmeister nennen darf, sei-

ne Schwester Emma Gérard als zweifache Vize-Landesmeisterin sowie Paul Lederhilger, Bruno Hiebl, Florian Zellinger und Raphael Koppinger ebenfalls als Vize-Landesmeister in ihren Alterskategorien.



Hochtouren in der Schobergruppe



Hochtouren vom Ennser Alpenverein mit dem Stützpunkt Lienzer Hütte (1 977m).

Übungsleiter Hochtouren Jürgen Käferböck vom Alpenverein Neugablonz-Enns berichtet: „Zu Viert verbrachten wir drei Tage in der Schobergruppe und konnten eine wundervolle Zeit in einer ursprünglichen Gegend (Kernzone Nationalpark Hohe Tauern) genießen. Beginnend mit dem Matterhorn der Schobergruppe (Glödis 3 206 m) bestiegen wir dann auch den namensgebenden Berg der Gruppe – den Hochschober (3 240 m) – über den Kleinschober (3 119 m). Den letzten Tag schlossen wir mit der Wangenitzseehütte (2 508 m) ab, welche die höchstgelegene Schutzhütte der Schobergruppe ist und mit dem

Wangenitzsee am größten Bergsee Kärntens liegt. Gesamt konnten mehr als 3 500 Höhenmeter in hochalpinem Gelände zurückgelegt und noch mehr Eindrücke und Erinnerungen gesammelt werden.“



Weitere Infos über das laufende Sommerprogramm 2023 finden Sie auf der Webseite der OeAV Sektion Neugablonz-Enns unter https://www.alpenverein.at/neugablonz-enns/home/news/5_avn.php



Fotos: Alpenverein Enns

Naturfreunde Enns unterwegs mit Rennrad und MTB



Mit dem Mountainbike am Stoneman Taurista



Zwischen Platzregen und strahlend blauem Himmel radelten die Naturfreunde Enns in drei Tagen die Mountainbike-Tour Stoneman Taurista. Gestartet wurde in Flachau/Salzburg. Der Rundkurs führte über Wald- und Wiesenwege sowie Trails zum Hochgründeck, nach Altenmarkt, über den Rossbrand bei Radstadt nach Forstau bis zur Oberhütte. Das absolute Highlight der Tour war am dritten Tag die Überschreitung in Obertauern (Seekarscharte 2 022 m), wo das Bike etwa 200 Höhenmeter geschoben und getragen werden musste. Die Aussicht auf die umliegende Bergwelt und der

blaue Himmel machten jede Anstrengung sofort wieder wett. Glücklich und zufrieden kehrte die Gruppe nach 125 Kilometern und 4 500 Höhenmetern wieder nach Flachau zurück, wo zum Abschluss gemeinsam auf das herausfordernde Wochenende angestoßen wurde.

Mit dem Rennrad unterwegs im Salzkammergut – 3-Seen-Tour

Bei 37 °C und strahlendem Sonnenschein wagten sich sechs Teilnehmende über die landschaftlich sehr schöne Tour. Gestartet wurde in St.

Georgen im Attergau, wo es gleich über den Lichtenberg ins gläserne Tal ging. Weiter ins Vöcklatal, wo die Rennradler ein schattiger Anstieg auf den Mondseeberg mit herrlichem Blick ins Salzkammergut erwartete. Die Abfahrt führte direkt zum Irrsee, der fast umrundet wurde, dann zum Mondsee, den die Radler auf dem linken Ufer bis zum Attersee begleiteten. Nach einem Badeaufenthalt ging es zurück zum Startpunkt. Am Ende standen bei dieser Tour 85 Kilometer und 1 150 Höhenmeter am Tacho.



Fotos: Naturfreunde Enns

FRMC Camp 2023 des ESK

Real Madrid ist der populärste Fußballverein der Welt. Die „La Cantera“, die Jugendakademie der „Königlichen“, gilt zudem als beste Nachwuchsschmiede im internationalen Fußball.

Bereits zum zweiten Mal wurde in der Enns Arena ein Trainingscamp der „Königlichen Fußballschule“ für Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren abgehalten.

Heuer waren 65 Kinder und Jugend-

liche (30 ESK-Mitglieder + 35 externe Spieler*innen) beim Camp zu Gast und absolvierten täglich zwölf Trainingseinheiten, basierend auf den Vorgaben der Jugendakademie von Real Madrid. Der ESK bedankt sich bei Bür-

germeister Christian Deleja-Hotko für die Grußworte am ersten Tag und dafür, dass die Teilnehmenden auch heuer die Möglichkeit erhielten, täglich nach dem Training das Ennsener Freibad kostenlos zu besuchen.



Foto: Hans Göll

Spannender Kampf beim Ennsener Stadtcup im Asphaltstockschießen

Zum 45. Mal wurde der Ennsener Stadtcup der Stockschiützen um die zwei begehrten Stadttürme ausgetragen.

Nach einer Vorrunde qualifizierten sich aus 15 Mannschaften 7 in die große Finale, welches von „Raumausstattung STACH“ mit 10 Punkten vor dem Team „Minichshofer“ mit 8 Punkten und der Gruppe „Pensionisten 2“ ebenfalls mit 8 Punkten gewonnen wurde.

Im kleinen Finale konnten sich wie im Vorjahr die Mannschaft „Privilegierter Schützenverein“ mit 12 Punkten vor dem Team „Kleintierzüchterverein 1“ mit 11 Punkten und den „Westbahnstraßenbuam“ mit 9 Punkten den begehrten Stadtturm in ihr Clubhaus

mitnehmen.

Bei der Siegerehrung wurden Bürgermeister Christian Deleja-Hotko, Vi-

zebürgermeister Stefan Bauer und Stadträtin Marieluise Metlagel begrüßt.



Privilegierter Schützenverein



Raumausstattung Stach

Fotos: Christine Schaurhofer



Michael holt Gold bei der U21-Faustball-EM in Jona

In der Bundesliga ist Michael Hölzl schon längst ein Stammspieler beim AWN TV HAKA Wohnplan Enns – nun gelang dem Ennser Abwehrspieler mit dem U21-Team der große Wurf.

Bereits am Freitag konnte man bei der U21-Europameisterschaft die Gruppenphase ohne eine einzige Niederlage gegen Deutschland, Belgien, Italien und die Schweiz für sich entscheiden. Das Halbfinale war eine klare Sache für das Team. Am Samstag wartete mit dem amtierenden Europameister aus Deutschland im Finale in Jona (SUI) jedoch nochmals ein echter Kraftakt auf die fünf von Trainer-Duo Wildmann und Diermair. Das Finale brachte zum achten Mal in Folge das Duell mit Rekordsieger Deutschland. Nach drei Finalniederlagen in Serie ließ Österreich diesmal nichts anbrennen. Von Beginn an erzeug-

te das Faustball Team Austria enormen Druck und legte immer wieder vor. Deutschland gelang es während des gesamten Spiels kein einziges Mal, in Führung zu gehen, und so holte Österreich mit einem klaren 3:0 den fünften Titel in der 24. EM-Auflage. Deutschland hält weiter bei 17 Titeln, die Schweiz bei zwei.

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert Michael und dem U21-Team herzlichst zu dieser tollen Leistung!

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.oefbb.at/de/news-show-u21-em-2023-finale>.



Foto: Faustball Austria

ÖM „Tennis für Amputiertensportler“ in Enns

Bereits zum vierten Mal richtet die ASKÖ Enns, heuer von 21. bis 23. Juli, die Österreichischen Meisterschaften für Amputiertensportler im Tennis aus.



Bürgermeister Christian Deleja-Hotko begrüßt die Amputiertensportler in Enns

Nach der feierlichen Eröffnung durch Bürgermeister Christian Deleja-Hotko warteten spannende Spiele im Einzel und Doppel. Auf der schönen Anlage der ASKÖ Enns kämpften 36 Teilnehmer*innen um die Titel.

Im Einzel holte sich der Rekordsieger Matthias Höll aus Salzburg den Österreichischen Meistertitel gegen Otto Cor-

tolezis aus der Steiermark. Den dritten Platz erreichten Manfred Prasser (Steiermark) und Thomas Reichkendl (Tirol).

Im Doppel kam es zu einem reinen Tiroler Finale. Wolfgang Bliem und Julian Fuchs holten sich den Doppeltitel gegen Thomas Reichkendl und Stefan Egger-Riedmüller. Den dritten Platz belegten Otto Schöbel (ASKÖ Enns) und Manfred Eisenknapp (Oberösterreich) sowie Rudi Schöfer und Josef Kaufmann (Niederösterreich).

Foto: Stadtamt Enns



Siegerehrung Einzel



Siegerehrung Doppel

Fotos: Rebecca Dixon

Vzbgm. Ing. Rudolf Höfler



Vielfalt findet Stadt

Urbane Räume wachsen. Auch für Pflanzen und Tiere bieten sie Refugien, wenn Naturräume unverbaut bleiben. Daher gilt es, städtischen Biodiversitätsschutz voranzutreiben.

Im 21. Jahrhundert hat sich die Sehnsucht nach Natur und die Wichtigkeit naturnaher urbaner Oasen wohl weiter verstärkt. Noch dazu bieten natürliche Lebensräume zahlreiche Funktionen, von denen wir profitieren.

StadtNatur steigert die Lebensqualität, ist wichtig für unsere Gesundheit und dient der Erholung. Ihre regulierenden Funktionen sind in Städten wesentlich, allen voran Luft- und Wasserreinigung, Hitzeschutz sowie Verminderung der Feinstoffbelastung. Doch auch Tiere finden in urbanen Naturflächen Nahrung und ein Zuhause.

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Tierreich Stadt – Urbanität im Einklang mit Natur

Städte sind oft artenreicher als ihr unmittelbares Umland. Sie fungieren zum Teil als Alternativlebensräume für wild lebende Tier- und Pflanzenarten, die in vorstädtischen Siedlungs- und Industrieräumen keine geeigneten Lebensbedingungen mehr vorfinden. Wildbienen, Heuschrecken, Schmetterlinge und Vögel siedeln sich in Parkanlagen, Hecken- und Buschbeständen sowie Gartenanlagen an.

Dabei sind Grünstreifen an Straßenrändern, Straßenböschungen und Flächenbegrünungen in Innenstädten nicht zu unterschätzen. Deutlich mehr Grünflächen dienen dem Schutz der Biodiversität und sind außerdem wirksam gegen die Überhitzung in Ballungsräumen, die in den vergangenen Jahren durch Klimawandel, dichtere Verbauung und Bodenversiegelung enorm gestiegen ist.

Das Pflanzen von Bäumen entlang von Straßen und das Anlegen von Grünstreifen oder städtischen Wiesen und

Hecken kann hier gegensteuern und sorgt an Hitzetagen und in Tropennächten für Abkühlung.



Foto: Ing. Rudolf Höfler

Daher muss es unsere Aufgabe sein, noch mehr Grün in unsere Stadt zu bringen.

Ihr

Ing. Rudolf Höfler

Vzbgm. und Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft

JobBucketlist-Challenge 2023

Österreichs ungewöhnlichste Karriereberatung ging in die zweite Runde.



Foto: doria

Generation Z. Schüler*innen und Studierende von Vorarlberg bis Burgenland ließen sich von 146 Chef*innen-Storys aus dem ganzen Land inspirieren. Diese haben daraufhin ihre persönliche JobBucketlist erstellt und ihre Karriere somit auf eine ganz neue Art und Weise geplant. Zusätzlich gab es noch Preise im Gesamtwert von 3.000 Euro zu gewinnen – die #JBLC war also auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg!

voll und positiv ihre Karriere starten zu können. Das schaffen wir mit der JobBucketlist-Challenge. Ihre JobBucketlisten haben mich auch heuer wieder begeistert und bewegt, da steckt so viel Potenzial in unserer Jugend“, zeigt sich Doria Pfof, Gründerin der Challenge, begeistert.

„Ich finde, dass die JobBucketlist eine coole Art ist, sich mit dem Unternehmertum auseinanderzusetzen und die einem die unterschiedlichen Aspekte der Selbstständigkeit aufzeigt“, so Philipp Schneider, Schüler und Teilnehmer bei der #JBLC 23.

Im Juni fand bereits zum zweiten Mal die #JBLC in Österreich statt und sorgte erneut für Begeisterung bei der

„Junge Menschen brauchen einen modernen und spannenden Zugang zur Arbeitswelt, um wieder hoffnungs-



Sommer-Highlights

Foto: Wolfgang Simlinger



Eröffnung „Museum 1212 Enns“ im Schloss Ennsegg

Foto: Christoph Huemer



cittamusic – die „Old School Basterds“
rockten den Ennser Hauptplatz

Foto: Wolfgang Simlinger



Tolle Stimmung beim Ennser Weinfest

Foto: Wolfgang Simlinger



Klangraum Rosengarten –
ein wunderbares Konzert des Collegium Ennsegg

Foto: Klaus Unterbuchberger



Sommerkonzert der Militärmusik Oberösterreich
in der Stadthalle

Foto: Christoph Huemer



„Diener 2er Herren“ – turbulente Mafia-Komödie
im Theater im Hof

Graf Bobbys und Baron Muckis neuestes Abenteuer

Angelehnt an die berühmten Filme aus den 1960er Jahren mit Peter Alexander und Gunther Philipp erwartet Sie im Herbst eine rasante Komödie mit Livemusik und Gesang im Theater Sellawie.

Regisseur Sebastian A.M. Brummer bringt die Kultfiguren in einem völlig neuen Abenteuer auf die Ennser Bühne. Graf Bobby feiert Geburtstag und zu diesem festlichen Anlass haben sich Baron Mucki und seine Freunde etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Sache gipfelt in einer turbulenten Boulevard-Verwechslungskomödie, in der hinter jeder Ecke eine Überraschung lauert und eine Pointe die nächste jagt. Das Stück erzählt eine fiktive Geschichte, die zeitlich nach den drei Filmen spielt, ohne dass man diese zwingend gesehen haben muss. Ein Theaterspaß für Jung und Alt!



Foto: Bettina Plach

Spieltermine:

Premiere: Donnerstag, 19. Oktober, 19:30 Uhr

Weitere Termine:

Mittwoch, 25. Oktober, 19:30 Uhr,
Samstag, 04. November, 19:30 Uhr,
Sonntag, 05. November, 17:00 Uhr,
Freitag, 10. November, 19:30 Uhr,
Samstag, 11. November, 19:30 Uhr,

Sonntag, 12. November, 17:00 Uhr,
Freitag, 17. November, 19:30 Uhr.
Dernière: Samstag, 18. November, 19:30 Uhr

Preise:

Normalpreis: 28 Euro, Kinder unter 15 Jahren: 12 Euro, Ennser Senioren*innen: 21 Euro, ermäßigt: 24 Euro

Die Karten sind unter der Hotline: 0676/724 49 49, per E-Mail: karten@sellawie.at, online unter www.sellawie.at, in der Firma Gablonzer (Neugablonz 10b, Enns) oder an der Abendkasse erhältlich.

Lesung „In seinem Element“

Notizen aus dem ganz normal-verrückten Alltag von Familie Kubik mit ihrem autistischen Sohn Max.

Für Birgit Kubik und ihren Mann Michael kommt nach der Geburt ihres Sohnes alles anders als gedacht. Max muss mit drei Wochen operiert werden, medizinische Maßnahmen folgen. Bald wird klar: Max ist behindert.

Später gibt es Namen dafür: Entwicklungsrückstand, Autismus, zwanghafte Verhaltensweisen, ADHS ... Für die Familie ist das Leben mit Max herausfordernd und voller Überraschungen. So spricht Max zunächst gar nicht, doch als er es lernt, flutet er seine Umwelt mit Fragen. Max lernt nicht lesen, aber sein inneres Zeitgefühl und sein verblüffendes Gedächtnis machen ihn zum „Terminkalender“ in Schule, The-

rapiezentrum, Werkstätte und zu Hause. Mitten in der Stadt oder sonst wo spricht Max Menschen an, berührt sie oder macht ihnen Komplimente. Was die Eltern immer wieder überrascht: Viele freuen sich über seine energische Kontaktaufnahme.

Birgit Kubik stellt ihr neues Buch „In seinem Element“ vor und erzählt aus dem Leben mit Max. Mit dabei: MR Dr. Manuela Baumgartner, Leiterin der Ambulanz für Entwicklungsneurologie des Ordensklinikums Linz und Helene Daxecker-Okon, Tyrolia-Verlag.

Samstag, 30.09.2023 | 19:00 Uhr | Pfarrzentrum St. Laurentz

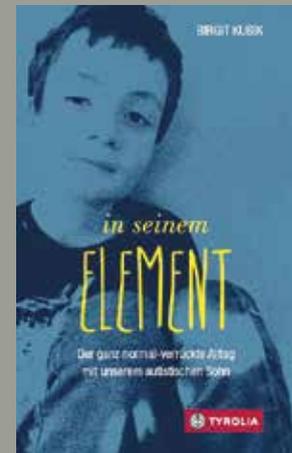


Foto: Buchcover, Tyrolia Verlag

Eintritt frei!

Um Anmeldung unter in.seinem.element@gmail.com wird gebeten.

KULTURHERBST

09.09. - 25.11.2023



www.enns.at/kulturherbst



Galerie am Stadtamt – Fotoprojekt Streetwork Enns

Streetwork Enns organisierte ein Fotoprojekt unter dem Titel „Bedrohliche Orte in Enns“. Die Grundidee entstand aus dem Arbeitskreis „Öffentlicher Raum“ mit den Stadträtinnen für Jugend und Soziales in Enns.

Die zentrale Zielsetzung bildete dabei Gewaltprävention. Es nahmen elf Jugendliche teil, die eigenständig drei bis fünf Fotos von aus ihrer Sicht bedrohlichen Orten in Enns mit ihren Handys machten. Startschuss bildete ein Workshop mit einem Fotografen, um den Jugendlichen wertvolle Tipps z.B. wie man richtig fotografiert und was man dabei rechtlich beachten muss, zu geben.

Nach der Aktionsphase interpretierten und dokumentierten die Jugendlichen die entstandenen Fotos in Kleingruppen. Sie wurden dazu angeregt, sich mit ihrem Sozialraum und ihrer Lebenswelt auseinanderzusetzen und ihre eigene Sichtweise zu artikulieren.

Zu Jahresbeginn wurden die Ergebnisse an die Vertreter*innen der Politik weitergegeben und sind nun im Rahmen der Galerie am Stadtamt in einer



Foto: Stadtamt Enns

Politik, Jugendliche und Organisierende des Fotoprojekts Streetwork Enns, trafen sich bei der Vernissage zu einem gemütlichen Abend im Hof des Enns Stadtamts.

Fotoausstellung zu besichtigen. Die Ausstellung kann noch bis 6. September während der Öffnungszeiten besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos.

Öffnungszeiten Galerie am Stadtamt:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 und
14:00 bis 18:00 Uhr

Konzert „Symphonic Rock“

Das Orchester Collegium Ennsegg verwandelt sich unter der Leitung von Christian Wirth in das Modern Symphony Orchestra: Ein großes Orchester mit Rockband und Gesang.

In einer Symbiose aus Orchesterklang und Rockmusik interpretieren die 60 Musiker*innen populäre klassische Melodien, kraftvolle Rock- und Pop-songs, romantische Balladen, temperamentvolle Rhythmen aus Jazz und afrokubanischer Musik. Welthits von Queen, Metallica, Antonio Vivaldi, Peter Dinklage, Adele, Ludwig van Beethoven und vielen anderen bringen die Enns Stadthalle zum Beben.

Gesangssolisten: Manuela Gebetsroither, Johannes Astecker

Christian Wirth realisierte mit dem Orchester Collegium Ennsegg als Programmplaner und Dirigent bereits zwei umjubelte Filmmusikproduktionen. Bei „Symphonic Rock“ wird er außerdem als Violinsolist zu erleben sein. Freuen



Foto: Wolfgang Simlinger

Sie sich auf einen fulminanten Abend großer Emotionen!

Freitag, 29.09.2023 | 19:30 Uhr |
Stadthalle
Tickets: Schüler*innen: 5 Euro, VVK

Sektor A: 30 Euro, AK: 35 Euro
VVK Sektor B: 20 Euro, AK: 25 Euro

Erhältlich in der Bürgerservice-stelle der Stadt Enns 07223/821 81-0 und unter www.collegiumennsegg.at.

A night like this ... Ohrwürmer & Evergreens

Am 16. September 2023 ist es wieder so weit – Michael Jedlička & Band spielen im Theater Sellawie in Enns auf.

In ihrem neuen Programm unter dem Titel „Ohrwürmer und Evergreens“ geben sie unvergessliche Melodien und zeitlose Hits zum Besten.

Genießen Sie einen außergewöhnlichen Abend und lassen Sie sich mit Hits von Udo Jürgens, Dean Martin, Hildegard Knef, Sarah Connor und vielen anderen aus dem Alltag entführen.



Foto: Michael Jedlička

Es erwartet Sie ein sorgfältig ausgewähltes und abwechslungsreiches Pro-

gramm, welches Wohlgefühl verspricht.

Die Karten kosten im Vorverkauf 29 Euro, ermäßigt 25 Euro und sind unter der Hotline: 0676/724 49 49, per E-Mail: karten@sellawie.at, online unter www.sellawie.at, in der Firma Gablonzer (Neugablonz 10b, Enns) oder an der Abendkasse erhältlich.

Ennsner Gstanzsingen feiert Premiere

Im Rahmen des Kulturherbsts lädt der Verein Wirtshauskultur heuer erstmals zum Ennsner Gstanzsingen ein. Die Veranstaltung findet am 9. September, um 19:00 Uhr, in der Stadthalle statt.



Insbesondere im Innviertel hat das Gstanzsingen langjährige Tradition. Unterschiedliche Gruppen unterhalten

dabei jedes Jahr aufs Neue tausende Besucherinnen und Besucher beim Aspacher Gstanzsingen. Heuer kommt diese traditionsreiche Veranstaltung erstmals auch in die älteste Stadt Österreichs. Mit viel Humor, Witz, Musik und Gesang sorgen die auftretenden Gstanzgruppen für beste Unterhaltung.

Auftreten werden beim 1. Ennsner Gstanzsingen die Aspacher Tridoppler und Tridoppler Tanzmusi, die Kübel-speck Dirndl'n sowie die Gutauer Stubenhocker. Moderiert wird das Event von Pepi Meixner, der selbst Mitglied der Aspacher Tridoppler ist. Auch für

das leibliche Wohl ist mit kalten Getränken und kleinen Leckerbissen gesorgt. Der Verein Wirtshauskultur freut sich auf Ihr Kommen. Weitere Infos zur Veranstaltung und zu den Tickets erhalten Sie unter www.ennser-gstanzsingen.at

Samstag, 09. September 2023, Stadthalle Enns, Einlass 17:30 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

Restkarten sind noch beim gesamten Veranstaltungsteam, in der Bürgerservice-stelle der Stadtgemeinde Enns sowie unter info@ennser.gstanzsingen.at verfügbar.

Tag des Denkmals

Die spinnen die Römer und es sieht auch noch gut aus!

Wer mehr darüber wissen will, was es mit Wirteln, Spindeln, Rocken und dem verlorenen Faden auf sich hat, kommt ins Museum Lauriacum. Kleidung schützt uns, gibt uns Komfort und ziert uns. Aber wie bekommt man eigentlich den Faden für die Kleidung? Zur Ausbildung der römischen Mädchen gehörte die Beherrschung von Näh-nadeln und Scheren ebenso wie die Herstellung von Garnen mithilfe von Spinnrocken und Spinnwirteln. Viel später wurde in Indien im 9. Jahrhun-

dert eine Art Spinnrad, die Charkha, genutzt. In Europa tauchen die ersten handbetriebenen Spindelräder erst im 13. Jahrhundert auf. Gemeinsam mit Christine können sich die Gäste auf eine spannende Zeitreise begeben.

Sonntag, 24.09.2023 | 10:00 Uhr | Treffpunkt: Museum Lauriacum

Die schönste Toranlage der Stadt Enns – das Schmied- oder Linzertor

Das Linzer Tor war das größte von vier Stadttoren. Um seine Geschichte und um die Besonderheit einer Stadtmau-

er, geht es bei dieser Stadtführung. Die sogenannte Ölbergkapelle wurde vom Grundstück des jetzigen Hauses Hohenlohe zum Torwächterhaus versetzt. Beim ehemaligen Torwächterhaus befand sich für viele Jahre eine schöne Kreuzigungsgruppe, die heute in der Pfarrkirche St. Marien im Kreuzgang zu bestaunen ist. Um Anmeldung unter Tel. 07223/853 62 oder per E-Mail office@museum-lauriacum.at wird gebeten

Sonntag, 24.09.2023 | 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr | Treffpunkt: Postamt, Dingolfinger Platz





Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und bedanke mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Helfenden sowie bei allen

Organisationen, Institutionen und Vereinen für ihren Einsatz und ihr Engagement beim diesjährigen Ferienspiel der Stadtgemeinde Enns.

Bedanken möchte ich mich auch beim Ganztagschulteam der Volksschule

Enns, das sowohl im Juli als auch im August qualifizierte Ferienbetreuung angeboten hat. Ob Badespaß im Freibad Enns, verschiedenste Workshops, Picknick im Schlosspark oder Besuch der umliegenden Spielplätze – ich denke, da kamen wirklich alle Kinder auf ihre Kosten.

Wir hoffen, dass auch bei den diesjährigen Ferienspielen für jeden ein passendes Abenteuer verbunden mit viel Spaß dabei war und wir auch im nächsten Jahr wieder ein tolles Ferienprogramm anbieten können. Danke nochmals an alle Beteiligten, die heuer zum

Gelingen beigetragen haben.

Der Herbst naht und somit auch der Schulbeginn, an dem unsere Schülerlotsinnen und -lotsen wieder im Einsatz sein werden. Auch ihnen gilt ein großer Dank für die wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl und Schutz unserer Kinder.

Ihre

StRⁱⁿ Marieluise Metlagel

Referentin für Soziales sowie für Familien-, Kinder- und Integrationsangelegenheiten

Traumasesensible Beratung in der Frauenberatungsstelle

Frauen in außergewöhnlichen Lebenssituationen sind oft mit sehr bedrohlichen Faktoren konfrontiert.

Dazu zählen unter anderem körperliche Gewalt, psychische Gewalt, sexualisierte Gewalt sowie Situationen, in denen Flucht oder Angriff nicht möglich sind. Wenn als Reaktion darauf ein Erstarren eintritt, spricht man von einer traumatischen Situation.

Nach solchen Erlebnissen sollte die Person so schnell wie möglich richtig begleitet werden. Der Zeitrahmen, in dem gut unterstützt werden kann, schließt sich relativ schnell, danach kann es zu krankheitswertigen Symptomen kommen. Die körperlichen Reaktionen sind oftmals gar nicht einem Trauma zuzuschreiben, sie sind sehr unterschiedlich. Traumasesensible Begleitung ist so individuell wie der Mensch selbst. Die Klientin braucht eine Vertrauensperson und einen Platz, der Sicherheit vermittelt. Diese Voraussetzungen bietet das Frauenzimmer. Verschwiegenheit ist oberstes Gebot. Durch die erlernten Skills der Beraterin wird Stabilität erlernt

bzw. forciert und die vorhandenen Ressourcen werden gestärkt.

Dieses Zusatzangebot macht es möglich, Frauen eine Begleitung zu bieten die umfangreich ist und hilft, auch Lebensbewegungen mit großen Hürden etwas leichter zu überwinden.

Außerdem neu im Frauennetzwerk:

Im offenen Frauenzimmer können Sie sich austauschen und sich über aktuelle Angebote informieren. Die Gespräche finden ab 26. September

2023, alle zwei Wochen, am Dienstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr, statt. Die Folgetermine sind: 10. und 24. Oktober, 07. und 21. November, 05. und 19. Dezember 2023.

Frauennetzwerk Linz-Land
Kirchenplatz 3, 4470 Enns
Telefon: 0664/73 17 51 73

E-Mail: beratung@frauennetzwerk-linzland.net,
Homepage: www.frauennetzwerk-linzland.net



Beraterin und Traumapädagogin Michaela Scheuchenpflug
im Frauenzimmer am Kirchenplatz.

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Linz-Land

Sie sind sozial eingestellt, engagiert und teamorientiert, arbeiten gerne mit und für pflegebedürftige Menschen und haben die entsprechende Qualifikation?

Dann bewerben Sie sich beim Sozialhilfeverband Linz-Land für folgende Position:

Wohngruppenleitung

Zentrum Betreuung und Pflege St. Florian, Vollzeitbeschäftigung
Entlohnung: GD 15 + 75 % auf GD 14, brutto mind. 3.094,55 Euro + Zuschlag + Aufwandsentschädigung



4- bis 5-Tage-Woche, keine Nachtdienste, Dienstantritt: ehestens

Ansprechperson: ZBP St. Florian, Leitung Mag.^a Heike Schütz-Krennbauer, Telefon: 07224/82 83-25

Bewerbungsmöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.shvLL.at.

Kinder- und Jugendhilfe Linz-Land

Kostenlose und vertrauliche Angebote (persönlich oder telefonisch)

Angebote für Familien ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr der Kinder

Eltern-/Mutterberatung:

Termine unter: 0664/60 07 26 66 02

Stillberatung:

Termine unter 0664/60 07 26 66 01

Sozialarbeiterische Beratung:

Termine unter 0664/60 07 26 66 03

Angebote für Familien, Kinder und Ju-

gendliche bis zum 18. Lebensjahr

Erziehungs- und Familienberatung:

Termine unter 0664/60 07 26 66 03

Adresse für alle Angebote:

Gruber-Straße 5, 4470 Enns



AUSBILDUNGEN *mit Herz*

- * Kombi-Lehrgang zu Tagesmutter/-vater und pädagogischer Assistentkraft (Helfer*in)
ab 21. September 2023 in Linz
ab 29. September 2023 in Bad Hall
- * Ausbildung zu pädagogischer Assistentkraft (Helfer*in)
ab 28. September 2023 in Wels
- * Ausbildung zu Spielgruppenleiter*in, anschl. Aufschulung zu päd. Assistentkraft (Helfer*in)
ab 13. Oktober 2023 in Mondsee



Infos unter 0732/60 30 60-312 und www.ooe.familienbund.at/bildung

© Yuganov Konstantin/shutterstock.com



KINDERARTIKELBASAR

SAMSTAG | 30.9.2023 | 9 - 12 UHR

IM BUNTEN KREIS

Bekleidungs- und Spielzeugmarkt
Baby- und Kinderartikel
Kleidung bis Größe 146



WIR VERKAUFEN DEINE SACHEN!
VERKAUFLISTEN KÖNNEN BIS MITTWOCH,
27.9.2023 ANGEFORDERT WERDEN ->
OFFICE@BUNKERKREIS.AT

ANNAHME: Freitag | 29.9.2023 | 16 - 17 Uhr

ABHOLUNG: Samstag | 30.9.2023 | 14 - 15 Uhr



ELTERN- UND FAMILIENZENTRUM BUNKER KREIS
FORSTBERGSTR. 3, 4470 ENNS
OFFICE@BUNKERKREIS.AT WWW.BUNKERKREIS.AT
07223/ 817 00



„Schatzladen“ – ein Projekt des Vereins Saum

Im Rahmen des Arbeitsraums AusbildungsFit entwickelt sich ein neues Schmuckstück in der Ennser Altstadt.

AusbildungsFit unterstützt, fördert und begleitet Jugendliche und junge Erwachsene nach Beendigung ihrer Schulpflicht auf dem Weg in die berufliche Ausbildung und ins Leben. Im Shop „Schatzladen“ kommen kreative Einzelstücke und Besonderheiten, die von den Jugendlichen in liebevoller Handarbeit, in der ausbildungseigenen Werkstätte gefertigt werden, zum Verkauf.

Unterstützt von Coachenden und Trainingsleitung finden neben einer individuellen Beratung auch praxisnahe berufliche Trainings sowie Schulungen im Rahmen der Wissenswerkstatt zu den Bereichen Allgemeinbildung, schulische Weiterentwicklung und Digitalisierung statt. Auch Sport und Bewegung haben einen hohen Stellenwert und werden nach unterschiedlichen Anforderungsniveaus angeboten.

Finanziert wird das Projekt vom Sozialministeriumsservice und der EU.



Foto: Verein Saum

DSA Judy Salamon, Projektleitung | Markus Baumann, Trainer | Roswitha Ebner-Garsdenauer, Coachin | Dietmar Etlinger, Coach

Das Team freut sich über Besuche in der Linzer Straße 15 (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr) und mittwochs bei Schönwetter am Hauptplatz. Gerne werden Fragen rund ums Thema berufliche Orientierung, Lehre und andere

Projekthalte des AusbildungsFits persönlich beantwortet.

Jugendliche, die ein Sprungbrett in den neuen Job oder die Lehre suchen, können sich unter der Nummer 0660/117 15 40 melden.

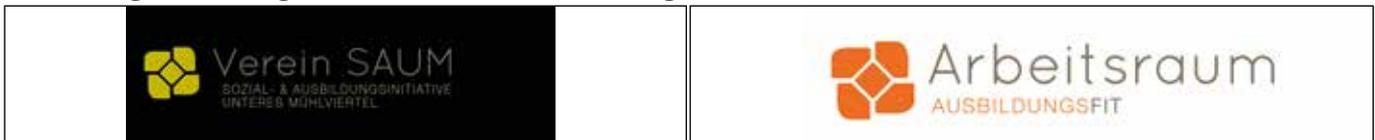
Interessierte Gäste sind außerdem beim Nightshopping in der Linzer Straße, am 8. September, von 17:00 bis 21:00 Uhr, **sowie am Tag der offenen Tür**, am 19. September, von 10:00 bis 14:00 Uhr, herzlich willkommen.

Verein SAUM – AusbildungsFit Arbeitsraum

A-4470 Enns, Linzer Straße 15
A-4320 Perg, Linzer Straße 2

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

DSA Judy Salamon, Projektleitung
0660/704 59 77, judy.salamon@saum.at



Erholungstage der Caritas für pflegende Angehörige

Der Abstand vom Alltag gibt neue Kraft!

Die Caritas bietet von 08. bis 13. Oktober für pflegende Angehörige Erholungstage im Hotel Lavendel in Windischgarsten an. Anmeldungen sind ab sofort unter 0676/87 76 24 48 möglich. Anmeldeschluss ist der 20. September.

Das Land OÖ bietet für Teilnehmende, die zu Hause Angehörige mit Pflegestufe 3 oder mehr pflegen, einen Zuschuss für die Hotelkosten von maximal 225 Euro. Der Zuschuss ist mittels Formular auf www.pflegeinfo-ooe.at unter „Finanzielles und Recht-

liches“ zu beantragen.

Bei den Erholungstagen können die Teilnehmenden nicht nur ausspannen und auf andere Gedanken kommen.

Der Urlaub soll auch Energiequelle für die Zeit danach sein, weshalb Caritas-Mitarbeiterinnen eine thematisch passende Begleitung anbieten. Dazu gehören gemeinsame Wanderungen, viele Möglichkeiten für Gespräche, Einladungen zu Morgengymnastik, Singen, Tanzen und anderes mehr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Caritas-Serviceestelle „Pfle-

gende Angehörige“ unter der E-Mail-Adresse: pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at oder auf www.caritas-ooe.at/pang.



Foto: Caritas

Ennser Spielplätze werden zu Spielräumen für die Zukunft

Im Jahr 2019 wurden in einem Spielraumentwicklungskonzept alle Spielplätze der Stadtgemeinde untersucht.

Es erfolgte eine Evaluierung, dann wurden Leitlinien sowie konkrete Handlungsansätze für eine Verbesserung des Ennser Spielraumsystems festgelegt. Schrittweise entstehen so nun attraktive, innovative Spielräume in der Stadt Enns.

Alles neu am Spielplatz Eichberg

Rechtzeitig zu Ferienbeginn wurde das Angebot an Spielgerätschaften am Spielplatz Eichberg erweitert. Die Kinder dürfen sich über zwei Federwippen und eine neue Zweifachschaukel freuen. Für die entsprechende Sicherheit wurden auch die Fallschutzhackschnitzel ersetzt.



Spielplatz Westbahnstraße

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden die Ballfangnetze zu den öffentlichen Parkplätzen und die Tornetze erneuert.



Spielplatz Hanusch-Straße

Die komplette Umgestaltung ist fast abgeschlossen, eine Teilfläche des Spielplatzes ist bereits bespielbar. Neue Gerätschaften, unter anderem eine Riesennestschaukel, eine Drehscheibe, ein Klettersechseck, Stufenrecks und einiges mehr, sorgen in Zukunft für Spiel und Spaß bei Groß und Klein.

Bei den gepflanzten Bäumen und Sträuchern laden individuelle Sitzmöglichkeiten, die in den nächsten Wochen noch erweitert werden, aus Holz, Stein und Metall zum Verweilen im Schatten ein. Im Spätsommer bzw. Herbst erfolgen noch weitere Pflanzungen. Zusätzliche Hügelflächen bei der Sitzarena und der Hangrutsche werden noch etwas Anwuchszeit in Anspruch nehmen. Bei der Planung waren alle eingebunden. An einem Bürgerbeteiligungstermin im letzten Jahr konnten Ideen und Wünsche seitens der Bevölkerung eingebracht werden.



Spielplatz Teichweg – Einladung zur Bürgerbeteiligung

Jedes Jahr soll künftig ein Spielplatz komplett neu gestaltet werden. Im nächsten Jahr ist der Spielplatz Teichweg an der Reihe. Die Stadtgemeinde Enns möchte dazu Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sowie die Anwohner*innen dieses Spielplatzes sehr herzlich einladen, an der Neugestaltung aktiv mitzuarbeiten.

Das gemeinsame Treffen findet am 09. Oktober 2023, um 17:00 Uhr, bei jeder Witterung direkt am Spielplatz Teichweg statt!



Fotos: Stadtm Enns





Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Seit Ferienbeginn ist es für Ennser Kinder wieder möglich, an Ferienspielaktionen teilzunehmen. **Besonders** in den Ferien

ist es für Erziehungsberechtigte oft schwierig, die Kinderbetreuung zu sichern und gleichzeitig ein Freizeitprogramm zu bieten, wo sich die kleinen und auch schon größeren Kinder gut weiterentwickeln können und dabei Spaß haben. Mit dem Ferienspiel der Stadtgemeinde Enns leisten wir dazu einen Beitrag. Bei dieser Gelegenheit

darf auch ich insbesondere den beteiligten Vereinen und Organisationen herzlich danken.

Gemeinsam schaffen wir es, über den Sommer ein umfangreiches Programm zu gestalten. Äußerst wichtig sind ganz tägliche Angebote, die den Eltern einen sorgenfreien Arbeitstag ermöglichen.

Hierzu wollte ich persönlich ebenfalls einen Beitrag leisten, der den Kindern das Prinzip Demokratie näherbringt und ihnen Teile der politischen Arbeit in unserem Land zeigt. Aus diesem Grund habe ich mit den finanziellen Mitteln der Jungen Generation Enns einen Ausflug ins österreichische Parlament organisiert. Für mich ist es ausgespro-

chen bedeutend, den Kindern verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie an der Gesellschaft teilhaben und mitwirken können.

Ein großes Ziel meinerseits ist es, auch in den nächsten Jahren das Ferienspielangebot zu erhalten, beziehungsweise dabei mitzuwirken, dass das Programm noch erweitert und vielfältiger gestaltet wird.

Ihre

StRⁱⁿ Pia Mayr, MEd

Referentin für Schulwesen, Jugend, Kinderbetreuung und die öffentliche Bücherei

Schulbeihilfen der Stadtgemeinde Enns

Familien, die in Enns ihren Hauptwohnsitz haben und deren Kinder eine öffentliche Pflichtschule in Enns oder eine Sonderschule außerhalb von Enns besuchen, können um einen Zuschuss zur Anschaffung von Lernmitteln bzw. um Zuschuss zu einer Schulveranstaltung ansuchen.

Die Gewährung des Zuschusses ist von der Höhe des Familieneinkommens abhängig. Die Anträge liegen in den Schulen und im Stadtamt auf bzw. stehen unter www.enns.at zum Download bereit.

Der Zuschuss für die Anschaffung von Lernmitteln für das Schuljahr 2023/24 beträgt 48 Euro bzw. 74

Euro (je nach Schulstufe). Der entsprechende Antrag ist bis spätestens **15. Oktober 2023** beim Stadtamt Enns einzureichen.

Die **Schulveranstaltungsbeihilfe** in der Höhe von maximal 146 Euro wird für Schulveranstaltungen mit einer Dauer von drei Tagen gewährt.

Der entsprechende Antrag ist nach Bestätigung der Teilnahme, jedoch bis spätestens Ende des laufenden Schuljahrs, beim Stadtamt Enns einzubringen.

Für Rückfragen steht Ihnen Amina Selimspahic unter der Telefonnummer 07223/821 81-116 gerne zur Verfügung.

WKO OÖ fördert die Lehrlinge der Region

Der Fachkräftemangel ist ein großes Thema der heimischen Wirtschaft. Deshalb setzt sich die Wirtschaftskammer OÖ aktiv für Lehrlinge in der Region ein.

Vorbereitungskurse für die Lehrabschlussprüfung werden zu 100 % gefördert. Sollte die Prüfung einmal nicht auf Anhieb bestanden werden, entfällt beim zweit- oder drittmaligen Antritt die Prüfungsgebühr.

Wenn manche Dinge in der Arbeit

besser laufen sollten, kann geholfen werden. Unter dem Motto „Lehre statt Leere“ unterstützen professionelle Coaches vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Die Anmeldung kann auf www.lehrestatt-leere.at oder unter der Hotline

0800/22 00 74 erfolgen.

Detaillierte Informationen und Förderbedingungen findet man unter: www.lehre-foerdern.at.



Vielfältige Veranstaltungen der Bibliothek Enns

Im Herbst erwartet Sie in der Ennsbibliothek ein abwechslungsreiches Programm.

Anfang September findet ein weiterer Schreibtreff statt. Dieses Angebot wird Mitte September auch auf Jugendliche ab zwölf Jahren ausgeweitet.

Beim Bücherflohmarkt Ende September können Sie nach Herzenslust und in aller Ruhe im breiten Angebot stöbern.

Im Oktober starten wieder die altbekannten Vorleseerien für Kinder. Jeden ersten Sonntag im Monat kommen beim Vorleseglück Kinder ab 4 Jahren auf ihre Kosten. Am zweiten Mittwoch im Monat dürfen sich bei der Reihe „Hör mir zu“ Kinder von sechs bis acht Jahren auf neue Geschichten freuen.

Am 05. Oktober laden Iris Hanousek-Mader und Elfi Rothmayer zu einem Erzählcafé ein. Von 15:00 bis 17:00 Uhr finden Gespräche und Erinnerungen an „Zuckerl, Stollwerk, Süßigkeiten“ ihren Raum. Am Donnerstag, 19. Oktober ist der österreichische Autor Thomas Sautner zu Gast in Enns. Im Auerspergsaal liest er ab 19:00 Uhr aus seinem neuen Roman „Nur zwei alte Männer“.

Das letzte Treffen des Literaturkreises „Ennsbibliothekfreunde“ in diesem Jahr findet am Mittwoch, 25. Oktober,

ab 19:00 Uhr, in der Bücherei statt. Die Anwesenden unterhalten sich über zwei Bücher – „Der Pfau“ und „Unsere Seelen bei Nacht“. Das Programm für das nächste Jahr ist gerade im Entstehen, die Runde freut sich über neue Teilnehmende.

In den Herbstferien können Weihnachtsgeschenke und Dekorationen aus alten Büchern gebastelt werden. Am Montag, 30. Oktober, von 09:00 bis 12:00 Uhr, unterstützen die Bibliothekarinnen die Kinder beim Falten und Basteln.



Der Traum jeder Schülerin und jedes Schülers wird wahr – Schüler*innen verlieren ihre Lehrer

Das ist den Schüler*innen der MMS Enns 1 wirklich passiert. Allerdings nur bei ihrem Musical „Escape the rooms“ im Juni 2023.



Alle Kinder fühlten sich schnell verunsichert, noch dazu in fremden Ländern. Ihnen wurde bewusst, dass dieser Traum auch zum Albtraum werden könnte.

Die Schüler*innen der 4a haben bei den Proben in der Stadthalle gelernt,

wie schweißtreibend und anstrengend solche Theaterproben sind, wie rasch man dabei an seine persönlichen Grenzen stößt und wie erfolgreich man sich nach so einem tollen Musical fühlt.

Das Musicalteam mit den Tanzlehrerinnen Petra Schörghuber und Marlene

Schön, Mag.^a Maciej Heller, Manuela Schörghuber und Eva Kreinecker konnten richtig stolz auf die 4a Klasse sein.

Der musikalische Leiter und Klassenvorstand der 4a, Hannes Schörghuber, verabschiedet sich mit diesem Musical in den wohlverdienten Ruhestand und möchte sich hiermit für viele großartige, gemeinsame Jahre, bei allen mitwirkenden Musikklassen in seinen vielen Dienstjahren bedanken.



Fotos: MMS Enns 1



Bei den Piraten – Ferienspiel des Singverein Enns

Meuterei und Schatzsuche bei den Tagen der Musik.



Bei der Aufführung des Minimusicals Ende Juli im Pfarrzentrum Enns-St. Laurenz, sangen 28 Piraten*innen im Alter von sechs bis zwölf Jahren aus voller Kehle und mit stolzer Brust „... die Tage der Musik, die sind zu Ende, aber die Piraten feiern noch!!!“. Das Publikum, bestehend aus

Eltern, weiteren Verwandten, Freundinnen und Freunden sowie Gönnerinnen und Gönnern war begeistert.

Drei Tage lang wurde mit viel Freude und großem Eifer in verschiedenen Workshops gesungen, getrommelt, getanzt, gebastelt und gemalt, Dialoge

und Schauspielszenen – ein ganzes Minimusical – wurden entwickelt und zum Abschluss mit Begeisterung und dem dazugehörigen Lampenfieber aufgeführt. Alle Beteiligten hatten jede Menge Spaß und sind schon gespannt auf das nächste Ferienabenteuer im kommenden Sommer.



Fotos: Singverein Enns

Auf den Spuren von Robin Hood – Ferienspiel von Vzbgm. Stefan Bauer

Das Ferienspiel „Robin Hood“ bringt Kindern den Bogensport näher. Das heurige Ziel war das Bogensportzentrum Breitenstein in Kirchsschlag.



Nachdem die Teilnehmer*innen alles zum Thema Sicherheit erfahren hatten, durften alle unter fachlicher Anleitung, die ersten Pfeile am Einschussplatz ausprobieren. Nach einer kleinen Pause ging's dann auf

den 3D-Bogenparcours, wo versteckte Drachen und Monster „erlegt“ wurden und viele andere Ziele warteten.

Bei der abschließenden Jause unterhielt man sich aufgeregt über die

besten Treffer und alle Kids erhielten eine Urkunde sowie ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Übrigens, Bogensport ist nur eine von vielen Möglichkeiten, sich in der Natur zu bewegen, denn Bewegung ist eine der wichtigsten Präventionsmaßnahmen, um gesund zu bleiben!



Fotos: Stefan Bauer

StR Gregor Eckmayr



Bei einer kürzlich abgehaltenen Besprechung kamen die Marktfahrer*innen, der Wirtschaftsverein, die Tourismus- und Stadtmarketing Enns GmbH, der Bürgermeister und ich zusammen, um über die Weiterentwicklung des Wochenmarkts, der jeden Mittwoch am

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Hauptplatz stattfindet, zu beraten.

Gemeinsam mit den bestehenden Fierantinnen und Fieranten möchten wir in den kommenden Monaten den Markt interessanter gestalten. Das funktioniert nur mit einem vielfältigen Angebot für die Kundinnen und Kunden. Bei der Besprechung wurden bereits Vorschläge für eine Attraktivierung und Neugestaltung gesammelt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei

den regionalen Produzentinnen und Produzenten aus Enns und Umgebung bedanken, die an einer erfolgversprechenden Lösung mitwirken. Unser Ziel ist es, gemeinsam die Vielfalt des Marktes zu erhöhen.

Ihr

StR Gregor Eckmayr

Referent für Wirtschaft, Handel und Gewerbe, Tourismus sowie Marktangelegenheiten

Wirtschaftsempfang WKO Linz-Land

Den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Ideen zwischen Vertretenden der Wirtschaft jeden Alters zu fördern, ist eine bekannte Idee.

Hierbei liegt der Fokus auf der Schaffung eines generationsübergreifenden Dialogs, der den Informations- und Erfahrungsaustausch ermöglicht, um voneinander zu lernen und voneinander zu profitieren.

Unter diesem Motto lud die WKO Linz-Land zum Wirtschaftsempfang nach Kronstorf in den Metzenhof ein. Über 200 Gäste verschiedener Generationen aus dem Bezirk Linz-Land folgten der Einladung. Unter ihnen auch die jüngsten und ältesten



Foto: Cityfoto

Vorsitzende Stv.ⁱⁿ FidW Linz-Land Martina Schwarz, Vorsitzender JW Linz-Land Lukas Hödl, Felix Arzt, Friedhilde Fehrer, Vorsitzende Stv.ⁱⁿ JW Linz-Land und Hausherrin Metzenhof Melanie Leitner, Leiterin WKO Linz-Land Mag.^a Andrea Danda-Bäck

Unternehmer*innen des Bezirks. Sie durften nicht nur der Vorstellung der Serviceprodukte der WKO lauschen, sondern auch aus dem Nähkästchen plaudern.

WK-Bezirksstellenobmann Jürgen Kapeller freute sich über den großen Erfolg der Veranstaltung. „Das Event bot einen perfekten Rahmen zur Pflege des regionalen Kontaktnetzwerks und trug dazu bei, dauerhafte wirtschaftliche und persönliche Kontakte untereinander zu fördern“, so Jürgen Kapeller.

Modern und visionär

Büsscher & Hoffmann bezieht neues grünes Bürogebäude und Schulungszentrum.

Seit der Gründung von Büsscher & Hoffmann im Jahr 1852 – davon mehr als 100 Jahre am Standort Enns – ist es das Bestreben des Betriebs, Bauwerke vor Wasser zu schützen und deren Langlebigkeit zu sichern. Dieser fortschreitende Wachstumspfad hat die Firma dazu veranlasst, ein neues Bürogebäude zu errichten. Dieses bietet optimale Bedingungen und Raum für den Austausch mit Kundin-



Foto: Büsscher & Hoffmann

Das neue Bürogebäude

nen und Kunden sowie Partnerinnen und Partnern und ein ideales Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden. Das Schaudach gewährt einen Einblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Gestaltung von Lebensräumen auf Flachdächern in Kombination mit modernen und sicheren Abdichtungs-lösungen: Dachgärten, Urban Farming, Terrassen und vieles mehr wurden hier umgesetzt.



Die Leitenden der Ennser Schulen stellen sich vor:



Die Landesmusikschule Enns vermittelt musische Bildung – Musik als Wert



Als innovative Bildungseinrichtung sind unsere Leitgedanken „Offenheit – Kreativität – Persönlichkeitsbildung“. Wir wollen möglichst vielen Menschen einen unbeschweren und qualitätsvollen Zugang zur musikalischen Bildung ermöglichen. Die Landesmusikschule Enns ist „musikalischer Nahversorger“ in der Region und hat die Ziele, breiten Kreisen der Bevölkerung eine musikalische Aus- und Fortbildung zu ermöglichen, Begabte auf ein Musikstudium vorzubereiten und das gemeinsame Musizieren zu fördern.

Gesang, Tanz und Bewegung sowie sämtliche Instrumente werden im Ein-

zelunterricht oder in der Gruppe gelehrt. Der Einstieg in die Musikschule kann im Musikgarten erfolgen, eine Eltern-Kind-Gruppe, in der je ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson mit einem Kleinkind (1,5 bis 3 Jahre) gemeinsam in der Gruppe musiziert. Im Musikgarten können sich Kindergartenkinder mit Musik, Tanz und Gesang spielerisch ausprobieren. Danach wird ein Instrument erlernt, in der Singschule gemeinsam gesungen oder es werden im Tanzunterricht Choreografien einstudiert.

Natürlich gehören Ensemblespiel und Theorieunterricht auch zur umfassenden musikalischen Ausbildung. Zu Hause wird das Gelernte geübt, wiederholt und perfektioniert. Man lernt, mit Fehlern konstruktiv umzugehen und immer wieder an sich selbst und dem Instrument zu arbeiten. Bei Auftritten und Vorspielabenden wird man für die Anstrengung und das Durchhaltevermögen mit Publikumsapplaus belohnt.

Aktives Musizieren macht uns Menschen glücklicher und öffnet uns neue Wege zu unseren Emotionen.

Ich leite seit 15 Jahren die Landesmusikschule Enns mit den Zweigstellen St. Florian, Niederneukirchen und Kronstorf. Insgesamt werden 1 200 Schülerinnen und Schüler von 50 Lehrpersonen unterrichtet.

Parallel zum Studium der Betriebswirtschaft an der Johannes Kepler Universität in Linz habe ich das Trompetenstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität und die Kapellmeisterausbildung bei Thomas Doss absolviert. Ich bin verheiratet und meine Töchter Anna (14) und Rosa (12) unterrichte ich selbst im Fach Trompete. Unser Sohn Josef (8) lernt seit September Tenorhorn, spielt aber lieber Fußball.

Musikschuldirektor

Mag. Dr. Erich SCHÖFL M.A.

<https://enns.landemusikschulen.at/>

Eröffnung der generalsanierten Ennser Volksschule

Ende Juni 2023 wurde die ausgebaut und komplett renovierte Ennser Volksschule eröffnet. Gleichzeitig feierte man das 165-jährige Bestehen der mittlerweile größten Volksschule Oberösterreichs.

Am Foto rechts:

Landesrat Mag. Michael Lindner, Bildungsreferentin LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander, Schulleiterin Dipl.-Päd.ⁱⁿ Regina Oberreiter, Bürgermeister Christian Deleja-Hotko und Architekt DI Herwig Gruber bei der Festveranstaltung.



Foto: Huemer PA

StR Michael Reichhardt



Wir befinden uns mitten in der Klimakrise und bereits jetzt ist klar, dass das 1,5-Grad-Ziel aus dem Pariser Klimaschutzabkommen verfehlt wird. Nun zählt jedes Zehntelgrad weniger Temperaturanstieg, um die verheerenden Auswirkungen der Klimaerhitzung einzudämmen.

In diesem Zusammenhang muss auch klar sein, dass gerade die jetzigen Entscheider*innen in einem Ausmaß wie nie zuvor über die künftigen Lebensgrundlagen der „Jungen“ bestimmen und diese daher berechtigt Forderungen stellen.

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Ein gutes Beispiel Klimaschutz in der Gemeinde zu leben, ist das Bürgerinnenbeteiligungsprojekt **E³ Energie Effizienz Enns** (sprich E hoch drei). Informieren sie sich bei engagierten Ennser*innen über Energieeffizienz und Erneuerbare Energien aus der Praxis, für die Praxis und verwirklichen Sie ihre persönliche Energiewende. Kontakt: facebook-Gruppe E³, Tel. 0664/386 81 86 oder per E-Mail: energieeffizienzenns@gmail.com

„**Bienenfreundliche Gemeinde**“ so lautet das Auszeichnungsprädikat, welches die Stadtgemeinde Enns bei ihren Bemühungen um den Bienenschutz und Artenvielfalt durch das Klimabündnis OÖ. feierlich verliehen bekam. Neben dem Verzicht auf Glyphosat wurden Blühstreifen angelegt und im Schlosspark Teilflächen auf zweimalige Mahd

umgestellt. Auch Hausgärten und Balkone sind Oasen natürlicher Vielfalt und ich lade Sie ein, durch entsprechende Gestaltung in diesem Sinne mitzuwirken. Nähere Informationen: www.bienenfreundlich.at.

Weiter möchte ich Sie ganz herzlich zum **Mobilitätsfest am Freitag, 22. September**, am Ennser Hauptplatz einladen. Bei einem bunten Rahmenprogramm mit Livemusik erfahren sie alles rund um sanfte Mobilität und können dabei tolle Preise gewinnen. Ich freue mich auf Sie!

Mit sonnigen Grüßen

StR Michael Reichhardt

Referent für Klima-, Natur- und Umweltschutz, Energie und Naherholungsflächen sowie Wasser-, Kanal- und Abfallangelegenheiten

Green Deals für Gemeinden – „Klimaschutz – global gedacht, lokal gemacht“



Am 7. Juli des Vorjahres war es so weit: Enns startete mit dem ersten Modellprozess im Rahmen des internationalen Erasmus+ Projekts Green Deals „Klimaschutz – global gedacht, lokal gemacht“.



Foto: SPES Zukunftsakademie

Die „Green Deals Steuerungsgruppe“ bei der Auftaktveranstaltung im Schloss Ennsegg.

Begleitet von der SPES Zukunftsakademie Schlierbach und dem Klimabündnis Oberösterreich, tauchte Enns in einen Prozess ein, in dem verschiedene Formate von Bürger-

beteiligung zum Thema Klimaschutz durchgeführt wurden. Das Ziel war es, die Anliegen und Ideen vieler verschiedener Zielgruppen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) aufzugreifen,

Projektideen zu entwickeln und durch lokale Klima-Projektgruppen zum Klimaschutz beizutragen.

„Der Prozess, aus dem sich unterschiedliche Arbeitsgruppen entwickelt haben, geht nun in die nächste Phase. Aus der Green Deals Steuerungsgruppe hat sich nun das Green Team gebildet, welches sich zukünftig mit den Aktivitäten und Fortschritten der einzelnen Gremien auseinandersetzen und diese unterstützend begleiten wird. Damit wird die Umweltpolitik der Stadt Enns auf eine breitere Basis gebracht, um die selbst gesetzten Klimaziele erreichen zu können“, freut sich Bürgermeister Christian Deleja-Hotko auf die Zusammenarbeit für die Ennser Zukunft.



Green Deals – „Klimaschutz – global gedacht, lokal gemacht“



Die dabei entstandenen Arbeitsgruppen stellen sich vor:

Essbare Stadt Enns

Bei diesem Projekt möchten engagierte Bürger*innen in der Stadt Enns Obstbäume & Sträucher sichtbar und die Früchte für die Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die Arbeitsgruppe plant einen Stadtgarten anzulegen, der auf Grund und Boden der Stadtgemeinde Enns entstehen soll. Für die Umsetzung werden noch viele Helfende gesucht, die Patenschaften übernehmen und sich, auch nach dem für Ende Oktober anvisierten Pflanzfest, um die Bäume, Sträucher und Hochbeete kümmern können.

E³ - Energieeffizientes Enns



Foto: Michael Reichhardt

Die energiegeladene, überparteiliche Gruppe möchte das Thema Erneuerbare Energien mit den Schwerpunkten Energieautarkie und Effizienz verstärkt

ins Bewusstsein bringen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt alle Ennsler*innen durch Erfahrungsaustausch bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen und so Enns energieunabhängiger, krisensicherer und lebenswerter zu machen. Sie sind mit Ihren Anliegen jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: facebook Gruppe E³ oder unter 07223/821 81-135

Aktive Mobilität

Die Arbeitsgruppe „aktive Mobilität“ beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Thema sicherer Rad- und Fußverkehr. Dazu gehören unter anderem ein umfassendes Konzept, eine ausreichende Anzahl von sicheren Radabstellplätzen, die Miteinbeziehung der Jugend und die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs.

Bienenfreundliche Gemeinde

Die Stadtgemeinde Enns wurde am 29.06.2023 als „Bienenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Um das Ziel, die Vielfalt der Insekten und insbesondere der Bienen zu erhalten zu erreichen, wurde bei einem Start- und Umsetzungsworkshop von Gemeinde, Bevölkerung und Land OÖ gemeinsam ein Maßnahmenplan entwickelt. In der Gruppe wird an der Umsetzung dieses Konzepts gearbeitet. Auch hier sind

Jugendliche herzlich eingeladen mitzuwirken und sich einzubringen.



Foto: Land Oberösterreich

Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder, Tamara Voglsam/Klimakoordinatorin der Stadt Enns, Stadtrat Michael Reichhardt/Referent für Klima, Natur- und Umweltschutz und Mag.^a Gerlinde Larndorfer/Klimabündnis bei der Auszeichnung in Vöcklabruck.

Tauschen | Repair | Recycling

Die Arbeitsgruppe rund um Nachhaltigkeit, reparieren und tauschen statt wegwerfen, ist noch im Entstehen und freut sich über jeden Input aus der Ennsler Bevölkerung.

Die Themen sind generationenübergreifend und sollen sich in einem konsumfreien Raum weiterentwickeln und entfalten.

Wer sich mit Knowhow und/oder WomanPower mit einbringen möchte, erhält bei der Klimakoordinatorin der Stadt Enns, Tamara Voglsam-Hödl, unter t.voglsam-hoedl@enns.ooe.gv.at oder 07223/821 81-135 weitere Informationen.

Ennsler Reparaturcafé

Nach der Sommerpause startet das Reparaturcafé wieder jeden ersten Mittwoch im Monat, in den Räumen der Evangelikalen Freikirche, im 1. OG oberhalb der Bäckerei Winkler.

Von 17:00 bis 20:00 Uhr stehen engagierte Ehrenamtliche zur Verfügung, um bei der Reparatur von alltäglichen Gebrauchsgegenständen und Bekleidung zu helfen. Bei einer Tasse Kaffee werden Haushaltsgeräte, Elektronikartikel und Kleidung gemeinsam wieder in Stand gesetzt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Infos finden Sie unter facebook.com/reparaturcafeenns.

Die nächsten Termine:

6. September, 4. Oktober, 15. November, 6. Dezember 2023.





Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Ein Politiker hat bereits vor 200 Jahren gesagt: „Information ist die Währung der Demokratie.“ Dieses Zitat

greife ich gerne auf. Viele Menschen fragen mich, wie es denn zu Entscheidungen betreffend Mobilität in Enns kommt. Ich komme Ihren diesbezüglichen Fragen gerne mündlich nach. Haben Sie keine Scheu, mich anzusprechen, wenn Sie mich sehen. Ich bin gerne, wann immer es mir möglich ist, zu Gesprächen bereit. Gleichzeitig möchte ich den „Zeitgeist“ nutzen, um Ihnen ein paar diesbezügliche Infos zu geben.

Wenn ich von Problemfeldern betreffend Mobilität erfahre, dann kontaktiere ich meine Kolleginnen und Kollegen, die Mitglieder anderer Fraktionen bzw. die Mitarbeiter*innen im Stadttamt, um mir einen genauen Überblick zu verschaffen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Zur Umsetzung brauche ich aber eine finanzielle Abdeckung. Das Gemeinde-

budget wird selbstverständlich im Vorhinein erstellt und von der im Gemeinderat vertretenen Mehrheit beschlossen. Nicht alle Punkte finden Zustimmung. Neue Maßnahmen können daher, auch wenn sie sinnvoll erscheinen, nicht immer umgehend vorgenommen werden. Sie kennen das alle aus Ihrer privaten Erfahrung mit dem Haushaltsbudget. Es kann nur angeschafft werden, wofür Geld da ist.

Im Falle von Gemeindeaktivitäten kommen aber auch noch rechtliche und technische Aspekte hinzu, die berücksichtigt werden müssen. Und noch etwas: Zu beinahe jedem Wunsch, den jemand hat, gibt es auch einen gegenteiligen Wunsch. Es gilt daher, Interessen abzuwägen bzw. einen Interessensausgleich herzustellen. Das bedarf vieler Gespräche, die selbstverständlich Zeit in Anspruch nehmen. Ich bemühe mich, anstehende Probleme so rasch wie möglich zu lösen. Eine sofortige Lösung ist aber in den seltensten Fällen durchführbar.

Es freut mich, Sie aber heute informieren zu können, dass folgende Maßnah-

men in der nächsten Zeit umgesetzt werden können:

- Es werden Überquerungsmöglichkeiten für Radfahrende entlang der L568 (Kreuzung Zuckerfabrik, „Merkurkreuzung“, Kreuzung Lauriacumstraße) und ein Lückenschluss durch einen Radweg entlang der Alten Landstraße geschaffen.
- In Teilen der Lorcher Straße bzw. der Mitterstraße wird ein Radweg errichtet.
- Der Instandhaltungsweg der ÖBB entlang der Hochleistungsstrecke von der Mitterstraße zur Engthaler Straße soll für Radfahrende und Fußgehende geöffnet werden.

Ich freue mich, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen.

Mit den besten Grüßen

Ihr

StR Dipl.-Päd. Gunnar Fosen

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

ab € 396.731,-

Projekt Kronling

Geförderte Optimalenergiehäuser mit PV Anlage
in Kronstorf Thaling!

→ Landesförderungsdarlehen bis € 130.000,-
unschlagbarer Preis und nur 5 min nach Enns

ca. 106 m² Wohnfläche, 4 Zimmer,
Eigengarten mit bis zu 175 m², Terrasse und Carport!

Optimale Lage für Sport und Erholung direkt an der Enns!

Alle Details auf: www.kronling.at

Sofort beziehbar!



- Top Marken - Riesen Auswahl
- Tolles Testcenter
- Profi - Beratung
- eBike - Fachwerkstätte
- BOSCH Premium - Kompetenzpartner

TOLLE SOMMER-ANGEBOTE

CUBE HAIBIKE

KTM

SCOTT TREK

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3

0732-371145
Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-City.at

Einladung zum „mitradln“

Die Kleinregion Mostviertel Ursprung fährt zum elften Mal gemeinsam Rad. Enns ist auch heuer wieder mit dabei!

Die Bürgermeister*innen von vierzehn Gemeinden laden die Bürger*innen zum „mitradln“ ein. Weggeradelt wird von der jeweiligen Heimatgemeinde. Im Vordergrund stehen die Freude am gemeinschaftlichen Radfahren, der Verzicht auf das Auto und die gemeindeübergreifende Begegnung. Mit von der Partie sind Behamberg, Enns, Ennsdorf, Ernstshofen, Dietach, Haag, Haidershofen, Kronstorf, Mauthausen, St. Pantaleon-Erla, St. Ulrich, St. Valentin, Strengberg und Weistrach.

nach Haag zum Mostheurigen Hansbauer.

Für alle die mitfahren gibt es Gutscheine für eine kleine Jause und ein Getränk. Außerdem erfolgt um 15:30 Uhr eine Verlosung von 50 Euro-Gutscheinen.

Treffpunkt für alle interessierten Ennsler*innen ist am 23. September, um 12:30 Uhr, bei der Stadthalle. Von dort geht's weiter Richtung Ennsdorf zum Gasthof Spitzer. Gemeinsam mit unserer Partnergemeinde fahren wir

14 Gemeinden — 1 Ziel
Samstag 23. September 2023

mit radln

Behamberg — Enns — Ernstshofen — Dietach — Haag
Haidershofen — Kronstorf — Mauthausen — St. Pantaleon-Erla
St. Ulrich — St. Valentin — Strengberg — Weistrach — Hansbauer

SETZE EIN ZEICHEN GEGEN LICHTVERSCHMUTZUNG

earth NIGHT

15.9.2023

Mach mit

LICHT AUS

FÜR EINE GANZE NACHT

www.earth-night.info

Zeit für ... Klimaschutz **enns**

Ennsler Mobilitätsfest

Freitag, 22. September 2023,
ab 13:00 Uhr,
Hauptplatz Enns

Programm:
große Verlosung mit tollen Preisen
Livemusik ab 16:00 Uhr mit der Band „Leinöl“
u.v.m.

www.enns.at



Wie viele von Ihnen wissen, befindet sich das ehemalige und unter Denkmalschutz stehende Franziskanerkloster in

der Wiener Straße 4 seit 2012 im Eigentum der Stadtgemeinde Enns. Im vorderen Gebäudeteil ist derzeit die Krabbelstube „Waldwichtel“ untergebracht. Die restlichen Räumlichkeiten stehen leer bzw. werden als Zwischenlager für das Museum Lauriacum genutzt.

Bei einer routinemäßigen Untersuchung des Dachstuhls wurde eine Vielzahl von Schäden und Verformungen festgestellt. Bei genauerer Begutachtung kam zu Tage, dass sehr viele Sparren und Pfetten ausgetauscht werden müssen. Aus diesem Grund

Liebe Ennserin, lieber Ennser!

steht eine notwendige Dachstuhlreparatur an.

Im letzten Gemeinderat wurde daher eine umfangreiche Generalsanierung des Daches beschlossen. Diese Variante umfasst neben der konstruktiven Überarbeitung des Dachstuhls auch den Tausch der Dacheindeckung, die Neuherstellung der Verblechung, Rinnen und Blitzschutzanlagen sowie Grund- und Fluchtwegbeleuchtung im Dachstuhl.

Aus mehreren Varianten wurde die Generalsanierung beschlossen, da diese den meisten Sinn macht. Die Kosten erscheinen momentan höher, bringen aber auf längere Sicht mehr Nutzen. Bei einer weiteren Verwendung durch die Stadtgemeinde Enns wäre das Dach sowieso zu sanieren gewesen. Bei einem möglichen Verkauf des Gebäudes steigt dadurch der gesamte

Wert des Bauwerks. Da durch die Sanierung weiteren Schäden schon im Vorfeld vorgebeugt wird, beläuft sich die Wertsteigerung nicht nur auf den ausgegebenen Betrag, sondern erhöht sich dadurch um einiges.

Die Sanierung wird nach der Ausschreibung der Arbeiten rasch umgesetzt. Sollte es dann in der Wiener Straße im Bereich des Klosters zu Verkehrsbehinderungen kommen, bitte ich diese schon jetzt zu entschuldigen.

Ich verbleibe mit besten Grüßen

Ihr

StR Markus Perlinger

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung

Mit E-Leihrädern schwungvoll durch die Donauregion

Sie wollen die 15 E-Bike Genusstouren von Schärding bis Grein entdecken, haben aber noch kein eigenes Bike? Kein Problem – brauchen Sie auch nicht!

Um Einheimischen und Gästen den Traum von einer schwungvollen Radtour zu ermöglichen, gibt es in der Radregion Donau Oberösterreich zahlreiche Verleihstellen von örtlichen Radservice-Anbietern.

NEU: Ab dieser Saison wird dieses Angebot nun durch E-Bike-Verleihboxen an verschiedenen Standorten in der Donauregion komplementiert. In den Boxen stehen topgepflegte Fahrräder der besten Hersteller zur Verfügung, mit denen die Region erkundet werden kann. Die Buchung erfolgt einfach und sicher online unter www.donauregion.at/radverleih oder direkt vor Ort. Unter diesem Link finden Sie auch Informationen zu den örtlichen Radservice-Anbietern.



Die neuen iBIKE-BOXEN (Verleihstationen) gibt es:

Beim Donaucamping Grein, im Hotel Donauhof in Mauthausen, im Hotel Stiegenwirt in Schärding, bei Wesenufer Hotel & Seminarkultur an der Donau und im Museum Lauriacum in Enns.

Nähere Informationen unter: Tourismusverband Donau Oberösterreich

Lindengasse 9, 4040 Linz |
+43 732/72 77-888 |
www.donauregion.at



Veranstaltungen der Pfarre Enns-St. Marien

Gemeinsam mit der Pfarre St. Laurenz lädt die Pfarre St. Marien zur Bergmesse am Sonntag, 17. September 2023.



Kirche St. Thomas am Blasenstein

Die Abfahrt erfolgt um 08:00 Uhr, in Fahrgemeinschaften, beim Ennsener Friedhofsparkplatz. Um 09:30 Uhr beginnt die Bergmesse in St. Thomas am Blasenstein. Bei Regen wird sie in der dortigen Pfarrkirche abgehalten. Die Möglichkeit zum Mittagessen

Foto: Pater Alexander Puchberger

besteht im Gasthaus Ahorner, St. Thomas, Markt 9. Um Anmeldung und Tischreservierung unter 07265/54 74 bis 08. September 2023 wird gebeten.

Jubelpaarmesse:

Am Sonntag, 10. September 2023, um 10:00 Uhr, findet in Enns-St. Marien, die von den Ennsener Goldhaubenfrauen mitgestaltete Jubelpaarmesse statt. Alle Jubelpaare, mit dem Ehejubiläum 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und mehr, sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr im Kreuzgang von Enns-St. Marien. Anmeldung in der Pfarrkanzlei Enns-St. Marien.

Franziskus-Festmesse:

Die Pfarre Enns-St. Marien feiert das

Hochfest des Hl. Franziskus mit Tiersegnung am Sonntag, 01. Oktober 2023, um 10:00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche.

Erntedankfest Enns-St. Marien:

Am Sonntag, 08. Oktober 2023, um 10:00 Uhr, findet die Segnung der Erntekrone am Hauptplatz, mit anschließender Prozession zur Pfarrkirche und Hl. Messe, statt.

Vorankündigung:

Das Franziskanerkloster Enns-St. Marien lädt am Samstag, 14. Oktober 2023, um 19:30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche zu einem Konzert mit dem indischen Franziskanerpater Sandesh Manuel und seiner Band ein.

LIONS TREPPENLAUF

1. LIONS STADTTURM TREPPENLAUF IN ENNS

23. SEPTEMBER 2023
10:00 UHR

150 STARTPLÄTZE
Startgebühr € 25,00/Person
Besichtigung am Veranstaltungstag ab 8:00 Uhr
Anmeldung: enns-st-valentin.lions.at oder erlebe.enns.at

ZEITVORGABE VON
Vorläuferin
ANDREA MAYR
3-fach Siegerin im
Empire State Building Lauf
Österreichische
Staatsmeisterin im Berglauf 2021

Ennsener Gesundheitstag
„Demenz erkennen, verstehen und behandeln“

Eintritt frei!

20 Jahre Gesunde Gemeinde Enns

Samstag, 07. Oktober 2023,
10:00–16:00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Enns-St. Laurenz



Neues aus Ennsdorf

blick zum nachbarn

Vorstellung HLF 3

Die FF Ennsdorf informiert

Im Herbst 2021 erfolgte die Bestellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges, das intensiv durch eine Arbeitsgruppe der FF Ennsdorf in enger Abstimmung mit der Fa. Rosenbauer geplant wurde.

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein Hilfeleistungsfahrzeug der Baureihe AT, aufgebaut wurde dieses auf einem 18 Tonnen MAN Fahrgestell mit 320PS, 12-Gang-Automatikgetriebe, 4x4 Allradantrieb und einem Radstand von 4.500 mm, mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 18.000 kg. Bei diesem Fahrzeug wurde viel Wert auf die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der Mannschaft gelegt.

Das Hauptaugenmerk liegt im Bereich der Brandbekämpfung, weshalb es mit einem 4000 Liter Wassertank und einem 200 Liter Schaumtank mit vollautomatischer Variomatik-Schaumzumischung in Kombination mit dem Löschsystem CAFS (CompressedAirFoamSystem) ausgestattet wurde. Weiters befinden sich auf dem Fahrzeug vier Atemschutzgeräte, eine Wärmebildkamera, ein Hochleistungslüfter mit Akku, ein 14kV Stromaggregat, sowie moderne akkubetriebene Geräte, wie z.B. ein Trennschleifer, eine Kettensäge und ein LED-Strahler.

Für die Löschwasserförderung stehen zusätzlich zur eingebauten Pumpe zwei Unterwasserpumpen zu Verfügung. Auch für einen Schadstoffeinsatz liegen zwei Anzüge der Schutzstufe 2 bereit. Für die Erste-Hilfe-Leistung befinden sich am Fahrzeug ein Defibrillator und ein Erste-Hilfe Rucksack. Die Beladung des neuen HLF3 kann durch die hervorragende Planung der Arbeitsgruppe auch in Zukunft nach allen Bedürfnissen erweitert, bzw. angepasst werden, um für jede Situation bestens gerüstet zu sein.

Fahrzeugsegnung mit Frühschoppen

Bei der Fahrzeugsegnung am 24. September 2023 kann das Fahrzeug im Zuge des Frühschoppens von den Besucher:innen genau begutachtet

werden. Für Kinderunterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die FF Ennsdorf freut sich auf Ihren Besuch!

FREIWILLIGE
**FEUERWEHR
ENNSDORF**

**FAHRZEUGSEGUNG
HLF 3 & FRÜHSCHOPPEN**

SO., 24. SEPT. 2023
FEUERWEHRHAUS ENNSDORF
VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT!

09:30 Uhr: Eintreffen der Ehrengäste und Feuerwehren
10:00 Uhr: Feierlicher Festgottesdienst und Fahrzeugsegnung
Anschließend Frühschoppen mit musikalischer Begleitung durch die Stadtkapelle Enns/Ennsdorf und gemütlicher Ausklang

KINDERSCHMINKEN
HÜPFBURG
**FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST BESTENS
GESORGT!**

Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf ffennsdorf
www.ff-ennsdorf.at
PEHA & MEDIEN

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Ennsdorf! - Der Reinerlös dient der Anschaffung von Feuerwehrausrüstung.





Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**
nach dem Leben.



**Amicus
Tierfriedhof**
Würdevolle
Ruheplätze
für Ihr Haustier.

Der schönste Ort für Naturbestattung.

Monatlich kostenlose Flächenführung mit einem paxnatura-Förster.

Gleich informieren unter www.paxnatura.at

Die blaue Flamme

Licht der Heilung

Christine Simonitsch

gewerbliche Massagen
medizinische Massagen
Heilmasseurin
spirituelle Körperbehandlungen
und Beratung

www.blaueflamme.at

Tanz mal wieder! dancing
Dietachmayr
Tanzschule

TANZKURSE im

Pfarrsaal Enns-Lorch

Sonntag, 24. September 2023

6 Termine (24.9., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10. u. 29.10.)

SALSA – Stufe I	16.00 - 17.00 Uhr
DISCOFOX - Stufe I	17.00 - 18.00 Uhr
€ 66,- pro Person	

Gesellschaftstänze

(Walzer, Foxtrott, Cha Cha Cha, Boogie)

ANFÄNGER	18.00 - 19.30 Uhr
FORTGESCHRITTENE	19.30 - 21.00 Uhr
€ 99,- pro Person	

ANMELDUNG:

Telefon: 0676 / 93 88 828
E-Mail: dancing@dietachmayr.at
Web: www.dietachmayr.at

NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
ARBEITSASSISTENZ

neba.at/arbeitsassistentz

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

Menschen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Problemen (Wirbelsäule, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rheuma, chron. Erkrankungen) haben es oft schwerer, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Betroffene fühlen sich in dieser schwierigen Situation oft auch allein gelassen und suchen Möglichkeiten und Lösungen.



Im Rahmen der vom Sozialministeriumservice finanzierten NEBA-Dienstleistung Arbeitsassistentz, unterstützt Sie die Miteinander GmbH in Ihrem Bezirk **kostenlos und anonym bei der Jobsuche oder bei Problemen am Arbeitsplatz.**

Arbeits-Assistenz & Betriebs-Service

Industriezeile 56b/4. Stock, A-4020 Linz

Tel.: 0699 1378 20 79

Mail: aass@miteinander.com

TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

Rostfrei aus Aluminium



MIT FUNKANTRIEB

MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

Mewald
TORE + SERVICE

Landstr. 2b 4470 Enns | 0 664/ 83 11 472 | verkauf@mewald.at

Garagentore nach Maß zum Diskontpreis: garagentor-shop.at

E-TEC STOCKINGER

Red mit uns. Red Zac.

Top-Angebot!

Miele Waschmaschine WWA 028 WPS um nur € 849,00

E-TEC Stockinger GmbH
Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296 | www.stockinger.cc

Ich kaufe in der Region
wer mehr kann überlassen

Doppelt sparen: Mit unseren energieeffizienten Geräten und dem E-TEC Steuerungsausgleich!
Mit diesem Abschnitt erhalten Sie 5 % Rabatt bei Ihrem nächsten Einkauf.
Aktion nicht mit anderen Rabatten & Aktionen kombinierbar, gültig bis 31.10.2023

Auf erlebe.enns.at



finden Sie alles rund um **Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Shops, Kulinarik** und weitere **Highlights** aus Enns.

Sie möchten Ihren Betrieb vorstellen oder Ihre Veranstaltung ankündigen?
Ihr Verein fehlt noch auf dieser Website?
Dann registrieren Sie sich und geben Sie Ihre gewünschten Daten bekannt.

Jetzt anmelden!
DER NEUE STADTNEWSLETTER

Neuigkeiten aus dem Stadtamt & Veranstaltungen in Enns



BRINGEN SIE UNS IHRE ALTMETALLE!

Wir entsorgen auch ihre alte Ölheizung!

- BARGELD FÜR JEDES KILO
- FREUNDLICHES PERSONAL
- HILFE BEIM ABLADEN

akm Metall GmbH
Schrott / Metall / Entsorgung

ENNSHAFEN

www.akm-metall.com



Hoher Besuch an der Heeresunteroffiziersakademie

Ende Juli stattete der Generalstabschef des Bundesheeres General Rudolf Striedinger mit einer Abordnung der Generalstabsabteilung aus Wien der Heeresunteroffiziersakademie einen Truppenbesuch ab.

Ziel dieser Veranstaltung war es, den Mitarbeitern der Generalstabsabteilung den Ausbildungsbetrieb und die Inhalte, der am Standort Enns durchgeführten Kurse und Lehrgänge, zu präsentieren.

Nach der Begrüßung am Campus der Towarek-Schulkaserne ging man sofort in medias res.

Zur Kameradschaftspflege und zum besseren gegenseitigen Kennenlernen bot die HUAk ein entsprechendes Abendprogramm. Man besuchte das Schloss Ennsegg und das darin dislozierte Museum 1212 Enns. Nach einer Stadtführung durch den in Enns beheimateten Oberst Gerhard Oberreiter



Foto: Gernot Halla

Bürgermeister Christian Deleja-Hotko begrüßte den Generalstabschef des Bundesheeres General Rudolf Striedinger, Oberst des Generalstabsdienstes Mag. FH Klaus Klingenschmid (Kommandant der Heeresunteroffiziersakademie) sowie die gesamte Delegation im Rosengarten des Schlosses Ennsegg

fand der Abend bei einem gemeinsamen Abendessen und einigen guten

Gesprächen am Hauptplatz der Stadt Enns einen gemütlichen Ausklang.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ENNS

Wir stellen vor – Hauptbrandmeister Stefan Gruber



Heute stellen wir Ihnen einen besonderen Kameraden unserer Wehr vor: Hauptbrandmeister Stefan Gruber. Stefan trat am 01.01.2002 kurz vor seinem elften Geburtstag der Jugendgruppe der Feuerwehr Enns bei. Schon beim ersten Besuch wusste er über die Gerätschaften, deren Einsatzzweck und viele andere Details Bescheid. Es machte den Eindruck, als ob er die Informationen auf unserer Homepage auswendig gelernt hätte. Von Anbeginn an nahm Stefan alle Informationen und Inhalte in einer bemerkenswerten Leichtigkeit auf. Seine

Neugier und sein großes Interesse forderten das eine oder andere Mal seine Ausbilder.

Sein Wissen und Können bewies Stefan nicht nur in der Jugendgruppe. Er kann stolz das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Silber, das Jugendwissenstestleistungsabzeichen in Gold, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, das Funkleistungsabzeichen in Gold, das technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold und das bayrische Leistungsabzeichen Stufe 6 in Gold das seine nennen.

In der Feuerwehr hat er neben der Grundausbildung, die Ausbildung zum Maschinisten, die Lotsen- und Nachrichtenausbildung und die Ausbildung zum Einsatzkraftfahrer absolviert. Zusätzlich engagiert sich Stefan seit einigen Jahren aktiv in der Ausbildung zum Lotsen- und Nachrichtenwesen über

die Gemeindegrenzen hinweg. Mittlerweile ist er im Bezirk Ausbilder für den Funklehrgang und auch Bewerter bei den Landesfunkleistungsprüfungen. In unserer Wehr ist er seit 2021 Gruppenkommandant für das Lotsen- und Nachrichtenwesen.

Seine ruhige und gelassene Art wird sehr geschätzt. Braucht man Hilfe, so ist Stefan immer zur Seite. Bemerkenswert ist sein Gedächtnis. Was Stefan einmal hört, lernt oder erlebt, ist für immer gespeichert. Durch seinen Beruf als Pflegefachkraft im Ennser Zentrum für Betreuung und Pflege steht Stefan auch sehr oft untertags für Einsätze zur Verfügung.

Wir bedanken uns für sein Engagement und wünschen Stefan weiterhin erfolgreiche Jahre in der Feuerwehr Enns.



FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS
 A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
 ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/821 93
 Homepage: <http://www.ff-enns.at>



Foto: pixabay

Bezirks-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb



für die stete gute Vorbereitung.

Das Abzeichen in Bronze erlangte Jonathan Staufner.

Das Abzeichen in Silber erlangten Andreas Fleischanderl, Leon Hieslmair, Florian Richter, Simon Rieß, Florian Scherzinger, Ludwig Schmuckenschlager, Daniel Schönberger, Maria Thiel, William Wood und Stefan Zeilinger.

10x Silber und 1x Bronze – das ist das hervorragende Ergebnis des Jugendfeuerwehrleistungsbewerbs am 01.07.2023 in Traun.

men eines Hindernislaufs absolviert. Zusätzlich werden die Gerätekunde und das Wissen um die Feuerknoten geprüft. Ein Staffellauf fragt die sportliche Leistung der Jugendlichen ab.

Der Bewerb ist im Jugendfeuerwehrjahr ein Fixpunkt der praktischen Ausbildung unserer Jugendlichen. Darin wird ein einfacher Löschangriff im Rah-

men eines Hindernislaufs absolviert. Zusätzlich werden die Gerätekunde und das Wissen um die Feuerknoten geprüft. Ein Staffellauf fragt die sportliche Leistung der Jugendlichen ab. Wir gratulieren allen sehr herzlich zu dieser guten Leistung und bedanken uns auch bei den Jugendbetreuenden



Fotos: FF Enns

Kraneinsatz nach Bootsunfall

Am 19. Juli kam es im Einfahrtsbereich des Donaukraftwerks Abwinden Asten zu einem Bootsunfall. Aus unbekannter Ursache war ein Bootsführer mit hoher Geschwindigkeit gegen die Kante der Betonmauer im Unterwasser des Schleusenbereichs gekracht. Fischer konnten das im Uferbereich treibende Boot sichern und den beiden Insassen Erste Hilfe leisten. Bei der ersten Alarmierung wurde unsere Tauchgruppe zur Personenrettung gerufen. Zum Glück stellte sich sehr rasch heraus, dass keine Person ins Wasser gefallen oder vermisst wurde. In Folge wurden wir mit unserem Wechselladerfahrzeug mit



Kran zur Bergung des Bootswracks alarmiert. In sehr guter Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Asten und Luftenberg, die das eintretende

Wasser ständig abpumpten und das Boot stabilisierten, konnte es an Land gehoben und gesichert abgestellt werden.

Foto: Fotokerschi.at
 Werner Kerschbaummayr